

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 44 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 19

24. NOVEMBER 2021
 WOCHE 47
 SI/AUFLAGE 33.558
 GESAMTAUFLAGE 86.319
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Aus der Region

Ein Riesenaufwand - damit Kunden weiter kommen

Handel hat gerade 3G gelernt – jetzt kommt schon 2G / von Ute Mucha & Oliver Fiedler

INHALT:
 Und wieder gibt es den Wunschbaum für Kinder Seite 6
 Singens OB Bernd Häusler zur aktuellen Lage Seite 7
 In Singens neuem Zentrum forscht die Jugend Seite 10
 Was für ein Chaos bei den Weihnachtsmärkten Seite 15
 Vier Köpfe – vier Meinungen Seite 26

Ab dem heutigen Mittwoch gilt im Einzelhandel und auf Märkten wegen der rasant steigenden Corona-Zahlen die 2G-Regel – ausgenommen ist dabei die Grundversorgung. Die Landesregierung hat damit eigentlich die für Donnerstag angekündigte Entscheidungen vorgezogen.

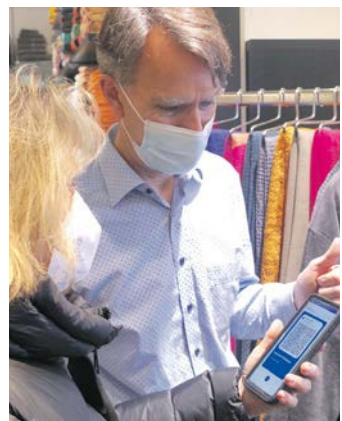
und viele sind noch dabei, das optimal zu organisieren. Christine Glasow, Centermanagerin des Seemax in Radolfzell sagt dazu: »Wir setzen die jeweils geltende Coronaverordnung regelkonform um. Im Seemax kontrollieren wir am Eingang und haben den Ausgang im Blick. Das vereinfacht für unsere Kunden die Abläufe im Seemax Outletcenter mit seinen zahlreichen Marken-Shops, weil damit nur durch eine Kontrolle gehen müssen um »drin« zu sein. Auch das Braun Möbelcenter setzt auf eine Kontrollpforte, am Wochenende gar auf zwei am Eingang, weil da doch bis zu 3.000 Besucher am Tag ins Möbelhaus kommen. »An diesen Tagen haben wir sechs Mitarbeiter die



Sechs Mitarbeitende sind im Braun Möbelcenter zur Einlasskontrolle eingeteilt. Mit im Bild der stellvertretende Marktleiter Thomas Schack. Ab dem heutigen Mittwoch kommt die 3G-Kontrolle der 200 Mitarbeitenden dazu.

Die Alarmstufe II sieht vor, dass nur noch Geimpfte und Genesene Zutritt zu den meisten Geschäften haben. Außerdem soll schon in der Alarmstufe I 2G auch für Hotels und Pensionen gelten, außer bei dienstlichen Übernachtungen, für die 3G gelten soll. Vom Bund kommt zudem die Verordnung auf »3G« im ÖPNV, was stichprobenartig überprüft wird, aber mindestens 200 Euro Buße kosten soll, wenn man ungeimpft und ohne gültigen Test erwischt wird.

Wie betroffene Einzelhändler und Center auf die aktuellen Landesverordnungen reagieren, hat die Wochenblattredaktion zusammen getragen – denn erst letzte Woche wurde ja »3G« in vielen Geschäften eingeführt



Handkontrolle an der Tür bei Betten Diehl in Singen.

ganze Öffnungszeit dafür abgestellt, weil wir derzeit noch eine zweite Schleuse vor dem Restaurant brauchen wo 2G für den Einlass gilt«, so der stellvertretende Filialgeschäftsführer Thomas Schack.

Die Besucher können zwar einen Zettel am Eingang bekommen, aber kontrolliert werden muss trotzdem weil sich manche auch erst später entscheiden, doch das Restaurant zu besuchen. Das Möbelcenter bot zusätzlich die Möglichkeit an, einen Schnelltest zu machen, um reinzukommen, was sich

trotz allem Aufwand der Vorbereitung schon nach wenigen Tagen überholt hat. »Das kostet uns eine Menge Geld, aber es ist uns das Wert um den Kunden den Besuch bei uns weiter möglich zu machen«, unterstreicht Schack. Am letzten Samstag habe man zum Beispiel über 70 solcher Schnelltests gemacht, entweder weil die Besucher nicht geimpft waren, oder aber ihre Zertifikate nicht dabei hatten. Der Test nur für das Möbelhaus, so Schack. Ab Mittwoch ist er eh erst mal wieder passee. Auch die kleinen

Geschäfte müssen ja kontrollieren. »Wir sind froh dass wir viel Stammkundschaft haben«, sagt Werner Jäger vom Singener Bettenhaus Diehl. Dann muss man nicht immer nach dem Ausweis fragen um das Impfbzertifikat zu verifizieren. Das werde oft schon als Misstrauen empfunden, auch wenn die meisten Kunden derzeit die Prozedur an der Eingangstür noch mit Humor nahmen. Hart sein müsse man trotzdem: die Stammkundin werde auch heimgeschickt, wenn die ihren Impfpass vergessen hat.



ZUR SACHE

Lockdown
 Die Politik vermeidet hierzulande die Klassifizierung des Lockdown für ungeimpfte. Aber eigentlich ist der das, wenn man die ab Mittwoch gültige neue Verordnung zur schnell übers Wochenende kreierte Alarmstufe 2 anschaut. Da haben sich jetzt viele Türen geschlossen – und sie gehen auch für den ganzen Rest mit zu, wenn man das Weihnachtsmarktsterben vom Dienstag betrachtet, wenn man den 2G-plus Modus für den Besuch von Konzert oder Sportveranstaltung betrachtet. Es wird ein harter Winter wie im letzten Jahr werden, vielleicht sogar härter, denn nun müssen viele auf ganz andere Weise ums Überleben kämpfen. In wenigen Tagen soll ja überprüft werden, ob die scharf gesetzten Maßnahmen nun fruchten oder wenigstens angesetzt haben. Wie lange braucht es, bis man nach dem Impfen immunisiert ist? Wie schnell steigen aktuell die Zahlen der Infektionen? Richtig – dafür viel zu lange. Mehr Meinung dazu auf **Seite 26**.
 Oliver Fiedler
 fiedler@wochenblatt.net

Region

Landkreis will das Impfen wieder einfacher machen

Seit das Land letzte Woche den 3G-Status für Besuche in den meisten Geschäften festgelegt hat, setzte wie erwartet eine Ansturm auf die wenigen angebotenen Impftermine ein weil viele Impfmuffel einerseits zu spüren bekamen, wie man hier ausgeschlossen werden kann, zum anderen weil vielen aufgrund der rasanten Entwicklung des Infektionsgeschehens doch mulmig wird. Wir wollen das Impfen wieder möglichst einfach machen, erklärte dazu am Dienstag der Sozialdezernent im Landratsamt, Stefan Basel gegenüber den Medien. Am Freitag hatte



es zum Beispiel bei einem Impftermin in den Berufsschulen in Singen riesenlange Schlangen gegeben und am Ende wurde bis weit in den Abend geimpft: 500 statt der 300 vorgesehenen Dosen. Bei einem Impftermin am Samstag in Konstanz seien es gar 597 Dosen gewesen, die verimpft wurden, so Landrat Zeno Daner in einer Information vom Sonntag. Deshalb solle es schon in Bälde wieder stationäre Impfangebote geben: in Konstanz im Bürgersaal und bei starker Nachfrage, in Radolfzell im Milchwerk und in Singen in der

Scheffelstraße in einem derzeit leerstehenden Ladengeschäft. Man wolle hier möglichst an sieben Tagen in der Woche Impfangebote machen können so Basel weiter, Das hänge aber davon ab, wie viel Personal man jetzt dafür zusammen bekomme. Mitarbeitende des GLKN hätten sich zum Beispiel für die Wochenenden schon angeboten, ein Rundruf geht derzeit herum zu pensionierten Ärzten oder Pflägern. Auch die Terminvergabe solle wesentlich einfacher werden als noch beim Impfzentrum: Wir sind mit Dienstleistern noch in Verhandlungen. Es soll so einfach

werden wie der Kauf einer Kinokarte und auch ohne Internet einfach gehen. Auch die Verstärkung bei den Mobilien Impfteams, die leider auch viel zu spät in den Einsatz kommen, werde hoffentlich bald Wirkung zeigen, meinte Basel. Auch hier ist alles von der Personalrekrutierung abhängig. Gerechnet wird freilich damit, dass durch die 2G-Regelungen die Nachfrage nach Impfangeboten nochmals steigen werde. Derzeit sind 63,5 Prozent der Landkreisbevölkerung durchgeimpft. Eine Statistik über »Booster-Impfungen« wird aber nicht geführt. Oliver Fiedler

- Anzeigen -

- Anzeigen -

RS RECK
 ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
 mit verstellbaren Axt-Sonnenblenden

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
 Telefon 0 77 31/18 97 99-0
 info@reck-sonnenschutz.de
 www.reck-sonnenschutz.de

Singen

STERNENSTADT LOCKT

Ein besonders Jubiläum wird in diesem Jahr gefeiert: 20 Jahre Sterne im Singener Süden. Daraus entwickelte sich die strahlende Sternestadt in ganz Singen, die in diesem zweiten Corona-Jahr besonders hell leuchtet. Für die Vorweihnachtszeit ist ein besonderes Programm geplant. Mehr dazu auf den **Seiten 8 und 9**.

DER SPORT MÜLLER

40 JAHRE-JUBILÄUMSVERKAUF

20-60% AUF ALLES

IN SINGEN & VS-SCHWENNINGEN

Iznang

VIelfALT DER HÖRI

In ihrem neuen Obst- und Gemüsehof bieten Michael und Stephan Glaser eine reiche Auswahl an frischem Obst, Gemüse und Spezialitäten sowie Backwaren an. Vertreten sind Produkte von der Höri und aus Manufakturen rund um den See. Und sonntags gibt es frische Frühstücksbrötchen. Mehr auf den **Seiten 10 und 11**.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
 GAS · WASSER · HEIZUNG
 Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/93280
 www.sanitaer-schwarz.de

Achtung!
Jetzt wird's
que(e)r

Das Autoren Team Akira Arenth aus Berlin schreibt seit 2015. Schwarzer Humor in Kombination mit unperfekten Protagonisten, zeichnet das Autoren-Team aus. Queere Außenseiter mit realistischen Problemen, Macken und Begierden - liebevoll herausgearbeitet auf hohem sprachlichen Niveau. Najuk Nux ist als Sammelband oder als 2 Einzelbände + Prequel erhältlich.
Mehr Informationen unter www.akira-arenth.com

Buchvorstellung **Najuk Nux** von Akira Arenth



Mein Name ist Najuk Nux! Kurz Nux. Nicht nix! Nux! Ich entstamme dem Adelsgeschlecht der Alben, zu dem sich auch Elfen und Feen zählen, gehöre aber zur Gattung der gemeinen Hauskoblde. Also, wenn man es ganz genau nimmt, bin ich ein Schnorr ... ein rattiger Schnorr. Jawohl! Und ich bin stolzer Hausbesitzer eines kleinen Waldschlösschens in der Nähe von Bremen. Mit meinen Untermietern bin ich bisher, mehr oder weniger, gut klargelommen, aber jetzt hat die alte Rosi das Haus doch tatsächlich an ein Rudel wilder Studenten vermietet! Junge Menschen ... hach ja. Wahrlich naturblöde Wesen, die sich ziemlich leicht foppen lassen. An einem von ihnen, dem schwulen Sergej, habe ich jedoch einen Narren gefressen ...

Genre: Urban Fantasy / Humor / Gay Romance / ab 16 Jahren

„Wer herzlich über ungewöhnliche Charaktere lachen möchte, wird sich über dieses Buch freuen. Es ist ein kleines Meisterwerk mit Unterhaltung auf hohem Niveau. Najuk Nux - ich verspreche, Sie werden ihn lieben.“
 Carmen

| | | |
|---|--|---|
| für jung und alt Fleischkäse-Cordon bleu mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,39 | DENZEL SEIT 1907 METZGEREI | Pfannen - AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapest + Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,19 |
| immer lecker Wienerle frisch, knackig, gut 100 g nur € 1,49 | allseits beliebt Schäufele o. Knochen, aus unserem Tannerrauch 100 g € 0,99 | die muss ich haben Lyoner mit Kalbfleisch oder geräuchert, auch als Portionsw. 100 g € 1,39 |

Bitte beachten! Bestellungen für Weihnachtsgeflügel und Hasen können nur bis Samstag, 4. Dezember 2021 angenommen werden.
 SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten **unverbindlich** beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
 Zahngold - Versilbert - ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
 Mo. - Do.: 10 - 17.30 h, Fr. 10 - 16 Uhr
 Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
 Mo. - Do.: 10 - 17.30 h, Fr. 10 - 16 Uhr
 Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
 Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Polizei Stockach: 07771/9391-0
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirect.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten:
 Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
 24-h-Serviceummern:
 Gas: 07771/915511
 Strom/Wasser: 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
 Mobil: 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
 Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

Aach
 Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindegwerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 27./28.11.2021
 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.

Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
 www.decker-bestattungen.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 26. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 27. November 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
 Tel. 0 77 31 - 91 77 81
 78239 Rielasingen-Worblingen

W mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
 Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...
WOCHENBLATT

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
 E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
 ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
 ✓ Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie gern!
 Wahre Werte verschenken ...
Gold als Weihnachtsgeschenk

► **Überlingen** • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
 Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
 ► **Konstanz** • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
 Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
 ► **VS-Villingen** • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
 Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr

www.schulergmbh.de

Goldankauf Münzhandel Anlegegold

Ab sofort suchen wir, für diverse Transportarbeiten, einen **selbstständigen Transportunternehmer (m/w/d)**
 Bitte melden Sie sich bei Herrn Denning unter Tel.0731/398133 oder E-Mail: cdenning@glaeser-textil-uml.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

| | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| Schweinefilet schöner Zuschnitt, auch als Filetspießle 100 g | 1,69 | Hohentwieler Rauchpeitsche deftige Meterware zum Snacken 100 g | 1,25 |
| Rinderbugblatt das Kennerstück zum Schmoren oder für die Suppe 100 g | 1,28 | Schinkenwurst feines Lyonerbrät mit Schinkeneinlage und Senfkörnern 100 g | 1,25 |
| Sauerbraten pikant eingelegt 100 g | 1,28 | Landjäger/Paar die herzhafteste Zwischenmahlzeit mit Kümmel 100 g | 1,20 |

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENSCHAU



von Ute Mucha

Steigende Zahlen: Sorge bereitet Hilzingers **Bürgermeister Holger Mayer** die derzeit hohen Zahlen an Corona-Infizierten in der Hegauge-meinde. 69 BürgerInnen waren letzte Woche mit Covid-19 infiziert (aktuell sind es 57), doch ein Ausbruchsherd konnte nicht gefunden werden. »Die Lage ist diffus und die Infektionen verteilen sich über alle Ortsteile, das macht mich ein bisschen hilflos«, erklärt der Bürgermeister. Als erste Reaktion auf die hohen Werte wurde der **Weihnachtsmarkt in Hilzingen abgesagt** und wieder ein **Testzentrum in der Hegauhalle** eingerichtet. Dort können sich nun **ab 24. November** alle BürgerInnen jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags von 9 bis 13 Uhr kostenlos testen lassen.

zenden **Christian Klopfer** und **Daniela Preimesser** diesen Schatz nun mit einem Schenkungsvertrag der Gemeinde übereignet. Das **Vereinsarchiv** wird als eigener Korpus **ins Gemeindearchiv eingegliedert** und im klimatisierten Magazin dauerhaft für die lokalhistorische Forschung bewahrt. Bürgermeister Klinger (li.) bedankte sich für diese wertvolle Ergänzung der amtlichen Überlieferung.



swb-Bild: Gemeinde

Neues Wohnen: 80 BürgerInnen informierten sich vergangene Woche in Mühlhausen-Ehingen trotz Alarmstufe (2G-Regelung und Maskenpflicht) aus erster Hand über das **Wohnbauprojekt am alten Sportplatz in Mühlhausen**. Die Gemeinde stellte gemeinsam mit der Investorengemeinschaft Dreher&Löffler aus Inzighofen und Hohentengen sowie dem Caritasverband Singen-Hegau e.V. das Projekt vor, das **im kommenden Jahr beginnen** und in gut zwei Jahren fertig gestellt sein soll. Neben **Eigentumswohnungen** und einer **Gewerbebeeintheilung** entstehen auch eine **ambulant betreute Wohn-gemeinschaft** sowie **Service-wohnungen**.

Es hat sich gelohnt: Der **Basketball-Event auf Schloss Blumenfeld** war ein voller Erfolg für die jugendlichen Veranstalter. Sie sammelten **zahlreiche Spenden** und zusätzlich floss durch die Basketball-Aktion Geld in die Kasse. Insgesamt 480 Euro umfasst nun das **Startkapital zur Bildung eines Jugendgemeinderats** in Tengen. Mit dabei war Gemeinderat Albrecht Finsler, der die Gäste begrüßte und drei Pioniere, die die Jugendlichen bei ihrem Vorhaben unterstützen. Im Bild von links: Thore Westphal, Lilli Garschke, Rosalie Braun und Lena Zeller.



swb-Bild: Uta Krauss

Singen

Singen startet in den Advent

Glitzernde Lichter mit vielen Sternen verwandeln ganz Singen im Advent in eine Sternens-tadt. Ein besonderes Jubiläum kann in diesem Jahr gefeiert werden – 20 Jahre Sterne im Singener Süden – und leuchten darf es natürlich besonders in den aktuell wieder angespannten Zeiten. Darüber mehr auch auf den **Seiten 8 und 9** dieser Ausgabe.

von Oliver Fiedler

Ab diesem Wochenende werden die Sterne wieder erstrahlen. Am Donnerstagabend wird »angeschaltet«. Letztes Jahr gab es übrigens für sie eine »Verlängerung« über den Jahreswechsel hinaus, wegen der so finsternen Corona-Pandemie.

Singen aktiv Standortmar-king und die Stadt Singen haben im letzten Jahr gemeinsam neue Weihnachtsbeleuchtungen angeschafft und das Sternemotiv des Südens in der Innen-stadt fortgeführt. 144 dreidi-mensionale Sterne haben die Platanen in der Hegaustraße geziert. Zugleich wurde im Sin-gener Süden ein großer Schriftzug »Sternenstadt Singen« instal-liert. »Wir sind richtig stolz«, so **Dirk Oehle**, »dass eine Idee, die vor 20 Jahren im Sin-gener Süden geboren wurde, nun in der ganzen Stadt zum Tragen kommt und Sterne in der ganzen Stadt erstrahlen.« In diesem Jahr wird das Lich-terdach in der Innenstadt noch mehr glitzern als in den ver-gangenen Jahren, denn alle Lichterketten wurden erneuert und 6.500 neue LED-Birnen werden erstrahlen, ergänzt durch weitere zwanzig 1,10 Meter hohe dreidimensionale Sterne in der Scheffelstraße und der August-Ruf-Straße. Möglich gemacht haben diese Investition die Partner der »Neustart Innenstadt Handel-Initiative, die durch ihr finan-zielles Engagement auch das viermonatige Sommerpro-gramm ermöglicht haben. Dazu zählen neben Singen aktiv und der Stadt Singen, der City Ring, die Sparkasse-Hegau-Bodensee, das CANO und die iG Singen Süd.

Advent als Stadterlebnis

Rechtzeitig zum Advent hat »Singen aktiv« wieder seinen Flyer herausgegeben, der auf die Ereignisse hinweist, die die Stadt bieten will. Allerdings: durch die aktuellen Umstände kann einiges kurzfristig ausfal-len. »Wir haben lange mit uns gerungen, ob und in welcher Form unser Adventsprogramm in der Innenstadt umgesetzt werden kann«, betonte **Dr. Gerd Springe**, »die Gesundheit und Sicherheit der BürgerInnen sowie der Gäste unserer Stadt haben für uns oberste Priorität.



Singen erstrahlt dieses Jahr noch ein wenig mehr in der Advents-zeit. Schon letztes Jahr haben die neuen Adventssterne in der Hegaustraße die Besucher fasziniert. Weil die Straße nun komplett umgebaut ist, gab es da auch Zuwachs. sub-Bild: of/Archiv

Daher haben wir ein der Coro-nasituation entsprechendes Programm entwickelt.« Ange-

drei Standorten um 16.30 Uhr (August-Ruf-Straße 7 bis 9 – Heikorn), 17.15 Uhr (Scheffel-



Wertschätzung und Fürsorge braucht es auch über den Tod hinaus. Mit Zeit und Feingefühl sind wir für Sie da.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
☎ 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

lehnt an das »bewegte« Som-merprogramm wird am Don-nerstag, 2. und 9. Dezember an

straße 20 – Musikhaus Assfal) und 18 Uhr (Scheffelstraße 25 – Haco Kaffeerösterei) ein **Bläser-**

ensemble des Bläserorchesters der Stadt Singen weihnachtliche Klänge spielen. Am Don-nerstag, 16. Dezember, ist die »Thüga Brass« zu den gleichen Uhrzeiten und Orten unterwegs. An den Freitagen, 3., 10. und 17. Dezember schweben ab-wechselnd **Feenzauber, Mond- und Sternewesen, Eisfeen** auf Stelzen und **Sternenglück** durch die Fußgängerzone. Mit Abstand und in kleinen Grup-pen sollen sie die adventliche Stimmung in der Fußgängerz-one künstlerisch untermalen. Der **Weihnachtsmann** wird mit einer Leiter am 6. Dezember in die Stadt und ins CANO kom-men, um »auf Abstand« bleiben zu können. Die schon traditio-nellen Turmbläser im Herz-Jesu-Kirchturm wollen – in kleiner Formation – am 4. und 18. Dezember, jeweils um 10.30 Uhr ihre weihnachtlichen Wei-sen erklingen lassen. Jugend-musikschüler werden samstags in der Innenstadt aufspielen, so die Planung. Auch die Kirchen bieten wieder viele Andachten an, etwa »**Advent im Kerzen-schein**« immer dienstags, 20.30 Uhr in der Kirche Herz Jesu. Am 26. November, 3. und 10. Dezember gibt es zudem wieder »**Advent im Fadenkreuz**« in der Kirche Peter und Paul als Medi-tation mit Bildern – so die Pla-nungen. Über Änderungen wird aktuell informiert.

- Anzeige -

Mein ganz persönliches Geschenk

5€-Gutschein
für ein
cewe-Fotobuch
WOERCFB2020

DEIN RABATT-CODE

mein **cewe** fotobuch

Ihre Bilder von zu Hause online bestellen!

UND SO EINFACH GEHTS:

Laden Sie unsere kostenlose Bestellsoftware herunter:
www.foto-woehrstein.de/bilderservice/

Installieren Sie die Bestellsoftware auf Ihrem Computer oder Smartphone/Tablet.

Bestellen Sie Ihre Produkte und holen Sie diese bei uns im Ladenlokal ab oder lassen Sie sich diese bequem nach Hause senden.

FOTO STUDIO
Wöhrstein

Foto Wöhrstein OHG • Bahnhofstr. 29
CANO Shopping Center Singen (UG)
78224 Singen • Tel. +49 (0) 7731 / 69 888
E-Mail: info@foto-woehrstein.de

Singener Waldfriedhof wird zum Modellprojekt

Der Singener Waldfriedhof ist einer von vier Modellfriedhöfen in Baden-Württemberg, der vom BUND für das Projekt „Insektenfreundliche Friedhöfe“ ausgewählt wurde.

In seinem Projekt wertet der BUND mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg verfügbare Flächen auf Friedhöfen für Wildbienen und Schmetterlinge auf. „Das Projekt ‚Insektenfreundlicher Friedhof‘ hat es sich zum Ziel gesetzt, auf vier Modellfriedhöfen durch naturnahe Grünflächen die Artenvielfalt zu fördern“, so Melanie Marquardt, Projekt-Koordinatorin des BUND. „Nachdem wir die vorkom-

menden Arten erfasst haben, konzipieren wir Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz und setzen sie auf den Freiflächen um.“

Der Fokus liegt vor allem auf Wildbienen wie Hummeln, Sand-/Mauerbienen und Schmetterlingen wie Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz oder Kleiner Fuchs. Gefördert aus Erträgen der Glücksspirale, unterstützt die Stiftung das Projekt mit insgesamt 145.000 Euro. Der Eigenanteil des BUND beträgt knapp 98.000 Euro. Vier kommunale Friedhöfe, einer pro Regierungsbezirk, beteiligen sich an dem dreijährigen Projekt, darunter der in Singen.

Die Friedhöfe wurden vom BUND ausgewählt, weil sie über viele Freiflächen verfügen und so auch langfristig das Potenzial für eine ökologische Aufwertung haben – somit am Projekt aktive BUND-Ortsgruppen mitwirken können.

Dadurch tragen die Kommunen entscheidend zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt bei.

„Aus den Ergebnissen erarbeiten wir Pflegekonzepte und -pläne, die den Kommunen oder anderen Friedhofsträgern sowie den Friedhofsgärtnereien als Blaupause dienen sollen“, so Marquardt.

Kostenlos: Stadtbus an Adventssamstagen

Um den Einzelhandel zu unterstützen, fährt der Stadtbus an allen vier Adventssamstagen kostenlos im Singener Stadtgebiet.

Am 27. November sowie am 4., 11. und 18. Dezember kann man also

sein Auto getrost stehen lassen und mal ganz entspannt und umweltfreundlich den Stadtbus Singen benutzen.

Die vier Schlussfahrten der Linien 7 und 9 werden ab 16.05 Uhr vom ZOB

aus bedient, anstatt durch das AST (Anruf-Sammel-Taxi).

Auch die Fahrten mit dem Regionalbus im Stadtgebiet Singen sind an den vier Adventssamstagen kostenlos.



Das neue Vorstandsteam des Stadtseniorenrats Singen (von links): Paul Straubinger, Erwin Kunst, Uli Meile, Claus Friberg, Meggy Gallmann und Christine Schabinger.

Stadtseniorenrat Singen wählt neuen Vorstand

Der Stadtseniorenrat Singen traf sich nach der coronabedingten Pause im vergangenen Jahr nunmehr zur Mitgliederversammlung. Es wurde über das breite Angebot informiert und ein neuer Vorstand gewählt – mit dabei war Bürgermeisterin Ute Seifried.

Die Mitglieder des Stadtseniorenrats fanden auch in der Corona-Situation Mittel und Wege, Beratungen sowie Begegnungen anzubieten. So wurde beispielsweise der „Offene Seniorentreff“ bei gutem Wetter ins Freie verlegt oder fand online statt. Probleme mit Computern, Laptops und Co. konnten telefonisch gelöst, Formulare kontaktlos abgeholt werden. Im Notfall fand auch der eine oder

andere regelkonforme Hausbesuch statt. Besonders viel Arbeit gab es für den Stadtseniorenrat Anfang 2020 durch die zahlreichen Anfragen zu Impfterminen.

Ein ganz neues Projekt ist der „Bewerbungstreff für Zugewanderte“, der in Zusammenarbeit mit der AWO, der Caritas und dem Integrationsverein inSi ins Leben gerufen wurde, aber wegen der Corona-Situation leider nicht mehr stattfinden konnte. Sobald es wieder möglich ist, sollen diese Treffen dann regelmäßig freitags abgehalten werden.

Angesichts der vielen Aufgaben gab es eine Neuerung bei der Wahl des Vorstands des Stadtseniorenrats:

Künftig nimmt ein Team von fünf Personen die Aufgaben des Vorsitzenden, des Vertreters sowie die Öffentlichkeitsarbeit wahr; zusätzlich gibt es eine Vertreterin für den Seniorentreff.

Gewählt wurden in geheimer Abstimmung Meggy Gallmann, Christine Schabinger, Claus Friberg, Erwin Kunst, Uli Meile und Paul Straubinger.

Bürgermeisterin Ute Seifried dankte dem Stadtseniorenrat für sein großes Engagement und machte deutlich, wie wichtig diese Arbeit in Singen ist. Zum Abschluss informierte sie ausführlich über die aktuellen Probleme bei der hausärztlichen Versorgung in Singen.



Oberbürgermeister Bernd Häusler und Singens Ehrenbürger Willi Waibel (rechts) bei der Kranzniederlegung am „Ort der Entrechteten“ auf dem Waldfriedhof.

Volkstrauertag: „Ort der Entrechteten“ auf Waldfriedhof

Im Rahmen einer würdigen Gedenkfeier in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofes erinnerte Oberbürgermeister Bernd Häusler an die unzähligen Toten der Weltkriege, von Terror und Gewaltherrschaft. Beispielhaft dafür nannte er den Beginn des Russlandfeldzuges vor 80 Jahren. Im Juni 1941 überschritten die deutschen Truppen die polnische Demarkationslinie Richtung Russland. Dies habe den Krieg noch grausamer gemacht: Abermillionen Menschen wurden vernichtet, verklavt oder vertrieben. Rund 14 Prozent der damaligen Bevölkerung Russlands sind durch den Krieg getötet worden, erinnerte Häusler in seiner Begrüßungsrede.

Arve Gruber vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium hielt in diesem Jahr die Schülerrede – unterstützt

durch seine Lehrerin Natalie Masasa. Er zeigte in seinem nachdenklichen Beitrag die Verantwortung der jungen Generation auf, Unmenschlichkeit und Gewalt zu verhindern. Dafür müsse man gute Umstände erzeugen, dass Menschen ihre Menschlichkeit nicht verlieren.

„Solche Umstände zu bewahren, und immer wieder neu hervorbringen, ist auch und besonders die Aufgabe meiner jungen Generation. Eine Aufgabe, an die der Volkstrauertag uns erinnert; und die durch die Reflexion über die geschehenen und leider auch noch immer geschehenden Gräueltaten, Kriege, Verfolgungen, noch klarer erscheint – diese Aufgabe, Gewalt entgegenzustehen und den Frieden mit allen Mitteln zu fördern, den Frieden, zu dem uns die Getöteten wie die Überle-

benden mahnen“, so Arve Gruber.

Das Orchester des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz gestaltete mit einer sorgsam gewählten Musikauswahl den passenden Rahmen der Gedenkfeier.

Bei der anschließenden traditionellen Kranzniederlegung konnte Ehrenbürger Willi Waibel die sogenannten „Russengräber“ auf dem Friedhof in einen „Ort der Entrechteten“ umwidmen. Dafür stiftete Singens Ehrenbürger einen Gedenkstein und eine Tafel, die an das furchtbare Schicksal der dort Begrabenen erinnern soll.

Die gesamte Rede von Arve Gruber zum Volkstrauertag ist auf www.singen.de unter „Pressemitteilungen“ zu finden.

Jung und Alt gestalten Zukunft

Generationen-Workshop im Januar

Einander zuhören und Ideen für die Zukunft entwickeln, dies ist das Ziel des Generationenworkshops „Jüngere & Ältere – Gemeinsam geht's voran“, der an zwei Tagen im Januar (25. und 28.) vom städtischen Seniorenbüro organisiert wird und zu dem junge Menschen ab 13 und ältere ab 60 Jahren eingeladen sind.

„Wir wollen die Begegnungen zwischen den Generationen ermöglichen und einander besser kennenlernen. Unter dem Motto ‚Miteinander Füreinander‘ möchten wir gemeinsame Lösungsansätze und konkrete Projektideen für das generationsübergreifende Zusammenleben in Singen entwickeln“, nennt Anja Haaff vom Seniorenbüro die



Ziele des geplanten Workshops. An zwei Tagen sollen dazu online Ideen entwickelt werden.

Wer teilnehmen möchte, benötigt lediglich Internet, einen PC oder Laptop sowie eine Webcam und ein Mikrofon (meist beides in Laptops integriert).

Besondere Fähigkeiten oder Kenntnisse sind ansonsten nicht erforderlich. Davor gibt es für alle, die Interesse haben, einen kurzen Technikcheck und falls jemand irgendwie Hilfe im Umgang mit dem PC/Laptop

benötigt, wird er vorab unterstützt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmelden kann man sich bis zum 15. Januar bei Anja Haaff, Telefon 07731/85-560, anja.haaff@singen.de, oder Jennifer Störk, Telefon 07731/85-545, jennifer.stoerk@singen.de sowie bei Marietta Schons, Telefon 07731/959759, schons@schulsozialarbeit-in-singen.de

Der Generationenworkshop ist ein Projekt der „Familienforschung Baden-Württemberg“ des Statistischen Landesamts und wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Corona-Tests in Singen

Eine Übersicht über alle Corona-Teststellen in Singen sowie weitere Informationen zum Thema finden Interessierte direkt unter www.singen.de auf der Startseite.

Buchtaufe und Konzert verschoben

Das Jubiläumskonzert der Jugendmusikschule Singen „Junges Podium spezial“ mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Auch die abgesagte Buchtaufe der Publikationen „HTWL. Der Twiel im Blick“ und „Festung Hohentwiel“ soll nach Möglichkeit im Frühjahr 2022 stattfinden.

Habe die Ehre – Engagement im Ehrenamt

„Es kommt so viel Freude und Dankbarkeit zurück!“

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern. Es soll Impulse geben, das Ehrenamt als sinnvolle Aufgabe zu stärken.

Die Kampagne möchte Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt aufzunehmen. Und sie soll dafür sorgen, dass ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.

In unserer Interviewreihe werden Menschen vorgestellt, die sich auf diese Weise in verschiedenen Ein-

richtungen und Institutionen einsetzen.

Carmen Friedrich zählt zu diesen Engagierten. Sie ist ehrenamtliche Leihoma.

Frau Friedrich, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich? Ich möchte in meiner Freizeit etwas Sinnvolles machen, das mir Spaß macht. Gerne unterstütze ich die alleinerziehende Mutter mit meiner Hilfe.

Wie fanden Sie zu Ihrem Ehrenamt? Schon länger war ich auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Als ich von der Infoveranstaltung im Sommer 2019 im Südkurier



las, habe ich mich sofort angesprochen gefühlt.

Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätigkeitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf? Seit Januar 2020 habe ich Kontakt zu meiner Leihenkelin. Sie ist jetzt sieben Jahre alt und wird von mir an einem Tag in der Woche von der Schule abgeholt. Danach spielen wir, fahren Inliner oder Rad, gehen Eis essen – je nach Lust, Laune und Wetter. Es ist immer eine Zeit, auf die ich mich freue.

Was bringt es für Sie ganz persönlich, sich ehrenamtlich für andere

Menschen zu engagieren? Meine Leihenkelin hat in der Nähe keine Oma. Ich finde es wichtig für Kinder, auch ältere Bezugspersonen zu haben. Wir können beide voneinander lernen. Es ist schön mit anzusehen, wie sie sich entwickelt.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen, die man dafür braucht? Man muss sich der Verantwortung bewusst sein. Wichtig ist Zuverlässigkeit, da die Familie sich auf die Betreuung verlässt. Ich habe die Entscheidung nie bereut. Es kommt so viel Freude und Dankbarkeit zurück.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen am Donnerstag, 2. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Anpassung der Entgelte im städtischen Theater- und Konzertprogramm und Wahlabsos zur Spielzeit 2022/2023
2. Anpassung der Entgelte für Mieten in der Stadthalle Singen zum 1. Januar 2022
3. Mitteilungen
 - 3.1 Halbjahresbericht 2021/1 des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen
4. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen
5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

An einem Samstag vor den Traualtar

Für alle, die sich im nächsten Jahr an einem Samstag das Ja-Wort geben möchten, stehen folgende Termine zur Verfügung:

Samstagstermine für das Trauzimmer im Rathaus:

- 14. Mai 2022
- 4. Juni 2022
- 9. Juli 2022
- 6. August 2022



- 17. September 2022
- 15. Oktober 2022

Auch das MAC-Museum bietet Termine zur Trauung an:

- Samstag, 7. Mai 2022
- Samstag, 20. August 2022
- Freitag, 20. Mai 2022
- Freitag, 24. Juni 2022
- Freitag, 29. Juli 2022
- Freitag, 23. September 2022

Für die Eheschließungen an den Trausamstagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am Dienstag, 30. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
3. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Singen vom 19. Oktober 2006
4. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe in der Großen Kreisstadt Singen am Hohentwiel (Kurtaxensatzung – KurtS)
5. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2021
6. Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Singen
7. Mehrheitliche Beteiligung der Stadtwerke Singen an einer noch zu gründenden Infrastrukturgesellschaft für die Strom- und Gasnetze in Singen
8. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Ekkehardstraße/Erzbergerstraße“ – Veränderungssperre
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und örtlichen Bauvorschriften (ÖBV) „Fichtestraße“ am Ziegeleiwäher
 - Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
 - Satzungsbeschluss
10. 19. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Feststellungsbeschluss
11. Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Singen – Rielasingen-Worblingen –

Etzwilen

12. Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms im Rahmen des EEA für die Jahre 2022-2025
13. Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung an den Singener Schulen
14. Sachstandsbericht zum Antrag der SPD Fraktion Singen „Bezahlbarer Wohnraum in Singen“
15. Änderung der Wochenmarktsatzung der Stadt Singen – Anpassung der Gebühren
16. Einführung einer von der Stadtverwaltung gesteuerten Vergabepaxis von Kita-Plätzen
17. Erhöhung des Zuschusses für den Anbau, den Umbau und die Sanierung der Kindertageseinrichtung Markus Familienzentrum
18. Kulturleitbild SINGEN KulturPur 2030
19. Weiterentwicklung Singener Schloss
 - Erweiterung der Mietvereinbarung
20. Annahme von Spenden und Zuwendungen
21. Mitteilungen
 - 21.1 Kommunalen Ordnungsdienst – Tätigkeitsbericht nach den ersten neun Monaten
 - 21.2 Neufassung der Polizeiverordnung der Stadt Singen
 - 21.3 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
22. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

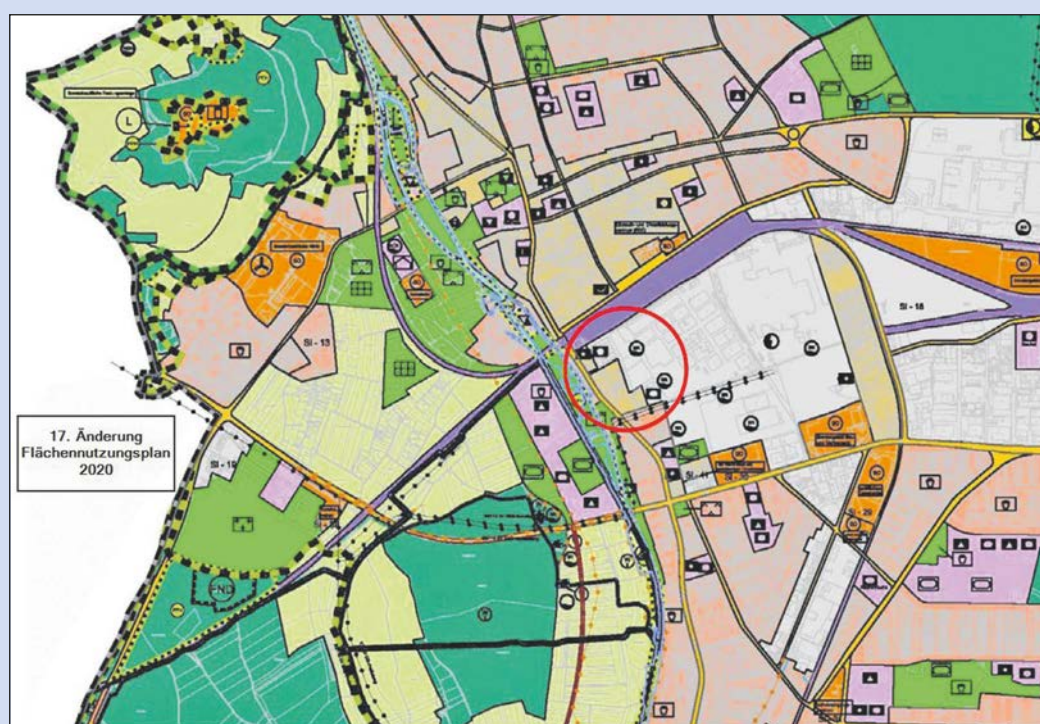
Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Mittwoch, 1. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Änderung von § 23 „Höhe der Gebühren“ der Abfallsatzung der Stadt Singen
2. Mitteilungen
3. Offenlage
 - 3.1 Schlussrechnungen ZOB – Busdach, Digitales Fahrgastinformationssystem und Elektrotechnische Anlagen
4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.



Öffentliche Bekanntmachung

16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 und 17. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen Inkrafttreten gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juli 2021 die 16. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 sowie die 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 beschlossen.

Beide Verfahren wurden dem Regierungspräsidium Freiburg zur Genehmigung vorgelegt. Das Verfahren zur 16. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 ist mit Schreiben vom 8. November 2021 (Az.: 21-2511.1-3) und das Verfahren zur 17.

Änderung des Flächennutzungsplans 2020 ist mit Schreiben vom 20. Oktober 2021 (Az.: 21-2511.1-3) genehmigt worden.

Die 16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 VVG Singen Sondergebiet Solarpark Beuren wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 17. Änderung Flächennutzungsplan 2020 VVG Singen Gemischte Bauflächen, Singen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Unterlagen der 16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 – Plandarstellung mit Begründung sowie Umweltbericht/Steckbrief – und die Unterlagen der 17. Änderung Flächennutzungsplan 2020 – Plandarstellung mit Begründung sowie Umweltbericht/Steckbrief – können während der üblichen Dienststunden in Kürze an folgenden Stellen eingesehen werden:

– Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur Zimmer 103-105 und 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Zimmer 3, 78256 Steißlingen

– Rathaus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der Gemeinde Volkertshausen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Jeder kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

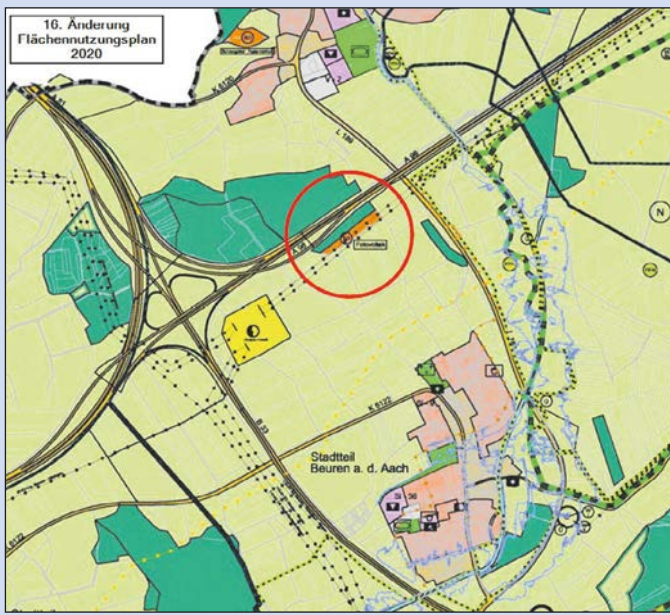
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) bei der Aufstellung der 16. und der 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 ist nach §§ 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser beiden Änderungen des Flächennutzungsplans 2020 gegenüber der Stadt Singen geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dabei darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über das Anzeigeverfahren und über die Bekanntmachung dieser Flächennutzungsplanverfahren verletzt worden sind.

Ergänzend können die 16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 und die 17. Änderung Flächennutzungsplan 2020 über das Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Leben/ Wohnen und Bauen/ Stadtentwicklung/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ in Kürze eingesehen werden.

Singen, 24. November 2021

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft



Regierungspräsidium

Marktumfrage für Landschaftspflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen z.T. schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, kleinparzelliert).

- Die Maßnahmen umfassen:
1. Mahd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (z. B. Zwillingsbereifung/Mähraupe) als auch in Handarbeit inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insektenchonende Techniken wie z.B. Messerbalken
 2. Mahd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
 3. Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbaum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
 4. Bekämpfung von Neophyten oder

5. Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u.a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
6. Beweidung mit Ziegen/ Schafen/ Rindern/ Wasserbüffeln oder andere Weidetieren (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
7. Erdarbeiten u.a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
8. Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenreicher Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
9. Mulchen z. B. von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts
10. Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z.B. Auf-/Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen (Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und

Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg**, E-Mail: abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, bis zum **23. Dezember 2021** zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern oder herunterzuladen unter <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5GxgBqtcAXc>. **Konkrete Rückmeldungen bitte bis 31. Januar 2022.**

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Beuren an der Aach

Gelber Sack
Donnerstag, 25. November:
Gelber Sack in haushaltsüblichen Mengen)

Bohlingen

Impftag auch für Bohlinger
Auch für Bohlinger: Gemeindepflichttag in Überlingen am Sonntag, 28. November, von 11 - 15.30 Uhr in der Riedblickhalle (Bodanstraße 28). Keine Anmeldung erforderlich!

Schuldach
Es wird darauf hingewiesen, dass das Betreten des Flachdaches der Grundschule verboten ist. Es besteht Lebensgefahr. Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf die Gefahren hinzuweisen.

Christkindmarkt
Vorbehaltlich der Corona-Regeln findet ein vorweihnachtlicher Markt am Samstag 27. November, von 16.30 - 20 Uhr auf dem Kirchplatz statt.

Abfalltermine
Donnerstag, 25. November: Biomüll
Montag, 29. November: Gelber Sack
Dienstag, 30. November: Altpapier

Friedingen

Ortschaftsratsitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung

findet am Donnerstag, 25. November, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus).

Abfalltermine
Donnerstag, 25. November:
Gelber Sack
Mittwoch, 1. Dezember: Biomüll

Hausen an der Aach

Helfer/innen gesucht
Die Nachbarschaftshilfe sucht Ehrenamtliche für den Helferkreis. Wer sich für die vielfältigen Aufgaben interessiert oder aber wer selbst Hilfe benötigt, kann sich gerne melden unter Telefon 9761479 (montags, mittwochs und freitags ab 13.30 Uhr) oder per E-Mail nachbarn-helfen@t-online.de

Umtausch des Papierführerscheins
Ein Antrag auf Umtausch eines alten Papierführerscheins in einen Kartenführerschein kann bei der Ortsverwaltung gestellt werden. Bitte vorlegen: Führerschein, Personalausweis, aktuelles Foto.

Rente beantragen
Rentenanträge können bei der Ortsverwaltung gestellt werden. Bitte vorab einen Termin zu vereinbaren.

Papiertonne
Donnerstag, 2. Dezember:
Papiertonne

Schlatt unter Krähen

Belloo-Box-Paten gesucht
Paten gesucht für die beiden Belloo-Boxen Standorte Dorf Lindenplatz und Volkertshäuser Straße/Feldweg Interessenten melden sich bitte bei der Verwaltungsstelle.

Abfalltermine
Dienstag, 30. November:
Biomüll und Restmüll

Überlingen am Ried

Impftag
Sonntag, 28. November, 11 - 15.30 Uhr: Impftag mit zwei Impf-Teams (Erst-, Zweit- und Drittimpfung mit mRNA-Impfstoffen von Biontech, Moderna sowie Johnson & Johnson) für Überlinger und Bohlinger in der Riedblickhalle Überlingen (Bodanstraße 28). Zweitimpfungen können nur verabreicht werden, wenn die Erstimpfung mindestens drei Wochen her ist; bei Drittimpfungen muss die zweite Impfung mindestens sechs Monate zurückliegen. Impfberechtigt sind alle ab 12 Jahren. Jugendliche von 12 bis einschließlich 15 Jahren werden nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten geimpft. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte mitbringen: Ausweisdokument und Impfpass.

Stadtteilbücherei
Der Zutritt zur Stadtteilbücherei ist über den Hintereingang des Rathauses beim Parkplatz. Öffnungszeiten: dienstags 16 - 18 Uhr und donnerstags 14 - 17 Uhr.

Abfalltermine
Montag, 29. November:
Gelber Sack
Mittwoch, 1. Dezember:
Papiertonne

- Anzeige -

Ab sofort bei... **Mit 3G-Regeln*

Wöhrle
Schuhmode
die mir passt Singen
Freiheitstraße

und bei... **stark reduziert**
-10% -30%
-50%

Franco Bonoldi
ALTA MODA
Hegastraße 19 | Singen

Unsere Weihnachts-
Geschenke 2021

bei einem Einkauf
ab 250.-
...schenken wir
Ihnen **25€**
zusätzlich auf den
reduzierten Preis

bei einem Einkauf
ab 150.-
...schenken wir
Ihnen **15€**
zusätzlich auf den
reduzierten Preis

Wir
wünschen
Ihnen
ein
frohes
Fest

+ Bei jedem Einkauf:
...erhalten Sie ein
Schmuckstück im
Wert von **12,90€**

Aktion endet am 24.12.
nicht kombinierbar
nur solange der Vorrat reicht

Singen

Wunschbaum für Kinder

Mit dem Aufstellen des jährlichen Wunschbaums im Obergeschoss des Warenhauses »Galeria« (Karstadt) hat der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« die diesjährige Weihnachts-saison eröffnet.



Rudolf Babeck als Vorsitzender des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« mit dem neuen Filialleiter Yekta Dogan von Galeria (Karstadt) am diesjährigen Wunschbaum des Vereins. swb-Bild: pr

Wie Vorsitzender **Rudolf Babeck** zum Start mitteilte, ist der Wunschbaum mit den vielen Zetteln diesmal dem katholischen **Kindergarten St. Martin in Engen** gewidmet. Dort sollen viele Wünsche erfüllt werden können, die die Kinder selbst auf den Zetteln am Baum angegeben haben.

Der Wunschbaum selbst wird bis zum 18. Dezember in der »Galeria« stehen, sagte der neue **Filialleiter Yekta Dogan**. Für ihn ist diese Aktion erst einmal Neuland, aber er habe schon über deren enorme Wirkung gehört und freue sich nun auf die Bescherung mit leuchtenden Kinderaugen, die gemeinsam mit den beiden Vertretern des Vereins, Rudolf Babeck und Hans Teschner hoffentlich auch vor Ort vorgenommen werden kann.

Die Aktion mit dem Wunschbaum ist dabei nur ein Baustein in dem Hilfsprojekt, das vor allem denen helfen soll, die in ihrem Leben vor großen Problemen stehen. »Sozial benachtei-

ligte Kinder und Jugendliche, aber auch deren Eltern rechnen mit uns. Das zeigen uns schon jetzt die vielen vorzeitigen Anmeldungen für unsere Weihnachts-Aktion, obwohl darüber noch nicht berichtet worden ist. Diese Kinder brauchen uns zu Weihnachten ganz besonders«, so Rudolf Babeck.

Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen werden die Geschenke und Gutscheine auch in diesem Jahr wieder verteilt. Überreicht werden die Weihnachtsgeschenke durch ein Fenster der Firma Widmann GmbH und immer nur eine Person mit Mundschutz darf diese Geschenke entgegennehmen, so wie das im letzten Jahr schon funktioniert hat.

Familien mit Kindern, die auch

an der Aktion »Weihnachten für alle« teilnehmen wollen, weil sie in einer finanziellen, oder sonstigen Notlage sind, können sich über einen Button auf der Homepage des Vereins unter www.widmann-kids.de oder per Post: **Widmann hilft Kindern in der Region e.V., Marie-Curie-Str.15, 78224 Singen** anmelden. Die entsprechenden Unterlagen vom Jobcenter sind im jeden Fall immer mitzugeben.

Unterstützung in Form von Abgabe von Süßigkeiten, Obst, Körperpflegemitteln und Geldspenden sind sehr willkommen. Das Spendenkonto von »Widmann hilft Kindern in der Region«: DE40 6649 0000 0020 2020 25 bei der Volksbank/Gestalterbank. Oliver Fiedler

- Anzeige -

LiLA
CONNECT

Holen Sie sich mit GlasfaserDirekt die Zukunft nach Hause.

Das GlasfaserDirekt Internet kommt mit voller Leistung direkt bis zu Ihnen nach Hause, in die Schulen, in die Unternehmen. Wir machen Singen fit für die Zukunft.

Besuchen Sie uns am InfoTruck:

Dienstags 16 - 19 Uhr
Städt. Hallenbad Singen
Waldeckstraße 4
78224 Singen (Hohentwiel)

Donnerstags 14 - 19 Uhr
Kaufland Singen
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen (Hohentwiel)



Lassen Sie sich unverbindlich zu Ihrem kostenfreien Hausanschluss* beraten:

0201 - 56 57 66 88

[lilaconnect.de](https://www.lilaconnect.de)
LilaConnectGmbH

[lilaconnect.de](https://www.lilaconnect.de)



* Gültig für einen Vertragsabschluss während der Nachfragebündelung in Ihrem Ortsteil, zu den auf www.lilaconnect.de einsehbaren Preisen und Konditionen.

Wie ist die Lage, Herr Häusler?

Bernd Häusler ist Oberbürgermeister der Stadt Singen und damit der größten Stadt im Verbreitungsgebiet. Wir haben mit ihm über die aktuelle Coronalage gesprochen, über die Frage, was fehlt vor Ort, um zu tun, was zu tun ist. Dabei hat er auch Stellung bezogen zur Coronapolitik insgesamt und kommt zu einem Schluss, der einen nachdenklich machen kann in der derzeitigen Stimmungslage.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Wie ist die Lage, Herr Häusler?

Bernd Häusler: Angespannt. Ich hatte gerade eine Krisensitzung mit dem Landrat und den Bürgermeisterkollegen aus dem Landkreis. Die Lage ist schon ernst. Natürlich ist ein zentrales Thema das Impfen und das andere sind die Kliniken und die Sorge vor deren Überforderung.

Wochenblatt: Wie viel Macht haben Sie da jetzt selbst?

Häusler: Unsere Macht ist vor Ort eingeschränkt. Wir könnten und können mit Allgemeinverfügungen das eine oder andere untersagen. Das geht aber nicht willkürlich und braucht jeweils eine rechtsstaatliche Begründung.

Wochenblatt: Können Sie ein Beispiel nennen?

Häusler: Zum Beispiel die Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt wieder einzuführen. Der Wochenmarkt ist zwar draußen, aber das Thema Abstand ist auf dem Wochenmarkt heikel.

Ansonsten sind uns in vielen Bereichen die Hände gebunden: Es gibt eine Coronaverordnung des Landes und ein Infektionsschutzgesetz des Bundes. Beim Thema Impfen hängen wir an den mobilen Impfteams, die ihr Bestes geben. Wir kämpfen immer wieder mit bürokratischen Hemmnissen. Wenn wir sagen, die Kommunen würden das Thema Impfen selbst in die Hand nehmen, dann brauchen wir die Ärzte und Hilfspersonal dazu. Sicher würde dabei auch der eine oder andere Hausarzt mit einsteigen. Aber das Thema Abrechnung mit eigenen Patienten versus den Menschen, die nicht Patient beim jeweiligen Hausarzt sind, das macht die ganze Sache dann wieder sehr aufwendig und zeitintensiv. Wir, die Kommunen, würden dort gerne mehr machen, brauchen aber das Land dazu. Man müsste uns da mehr Freiheiten geben und die Abrechnung müsste vereinfacht werden.

Wochenblatt: Oben werden die Regeln gemacht und unten findet die Realität statt. Ist der Kanal, also der Rückkanal von

den Städten und Gemeinden zur Landesregierung im Laufe der Pandemie besser oder schlechter geworden?

Häusler: Der Zugang, den wir jetzt haben – und mit »Wir« ist in diesem Fall der Landkreis gemeint – ist mittlerweile ganz gut. Da ist auch ein Verständnis von Seiten des Sozialministeriums vorhanden. Aber man muss folgendes sehen: Wir hatten Impfzentren, die haben funktioniert. Jetzt müssen wir von heute auf morgen eine komplett neue Infrastruktur aus dem Boden stampfen. Das überfordert natürlich auch unsere Kliniken, denn die sind jetzt verantwortlich für die mobilen Impfteams.

Dem Personal in den Impfzentren hat man im September mit dem Ende der Finanzierung gesagt: »Tschüss, auf Wiedersehen, das war's.« Und acht Wochen später sollte man das wieder aus dem Boden stampfen. Viele der Leute, die für uns im Impfzentrum gearbeitet haben, haben sich inzwischen anders orientiert.

Einen Vorwurf will ich daraus aber niemandem machen.

Wochenblatt: Beim Martini-Markt gab es eine lange Schlange zur Impfkation im Rathaus, viele mussten ohne Impfung wieder heim gehen. Glauben Sie, dass noch viele Menschen bereit wären, sich zu impfen?

Häusler: Auf jeden Fall, da habe ich keine Bedenken. Durch die Verschärfung der Verordnungen und aufgrund der Gesetzeslage 3G am Arbeitsplatz ist es eben am einfachsten, geimpft zu sein. Wir hatten am vergangenen Freitag an der Gewerbeschule ein mobiles Impfteam, die Schlange war sehr lang, viele Leute sind schon zwei Stunden vor der Öffnung dagewesen.

Wochenblatt: Warum ist es passiert, dass man den Impfdruck reduziert hat? Die Hausärzte sind hoffnungslos überfordert in ihren Praxen und das seit Monaten. Funktioniert da der Politikbetrieb noch richtig?

Häusler: Der Politikbetrieb funktioniert, wie er funktioniert. Da hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten viel verändert und das ist auch eine gesellschaftliche Entwicklung. Aber: Was für einen Druck hätte man erzeugen sollen, außer vielleicht die Impfpflicht zu beschließen?

Wochenblatt: Warum hat man die Impfzentren geschlossen?

Häusler: Ab August kamen fast keine Leute mehr.

Wochenblatt: Und man hätte auch nicht früher wieder ein Impfzentrum anbieten müssen?

Häusler: Das ist ein Thema. Da bin ich aber als Stadt Singen auf der lokalen Ebene zu weit weg vom Spezialwissen in Land und Bund. Wir haben zum Beispiel keine »Ständige Impfkommission« und wissenschaftliche Experten, die uns beraten. Ich gehe davon aus, dass viele im Sommer gedacht haben, die



Wünscht sich weniger Bürokratie, damit Kommunen selbst zum Beispiel Impfkationen auf die Beine stellen können, ist aber sonst mit dem Krisenmanagement von Bund und Land ganz zufrieden: Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. sub-Bild: Hennig

Zahlen gehen runter. Viele haben gedacht, es sind über 60 Prozent geimpft, das wird schon reichen. Da gab es eben keinen Druck mehr. Jetzt steigen die Zahlen dramatisch an, der Druck nimmt zu, man hört wieder, in den Kliniken kann es zu Triagen kommen. Die Bürger spüren, dass man ohne Impfen nur noch unter großen Schwierigkeiten am normalen Leben teilhaben kann.

Wochenblatt: Wer mathematisch denkt, weiß, dass es jetzt sehr spät ist, die Zahlen sind am Steigen ...

Häusler: ... Ja, aber wer denkt mathematisch? Unsere Zeit ist so schnelllebig: aus den Augen, aus dem Sinn. Die Menschen haben im Sommer schnell vergessen. Wenn die Verantwortlichen in Land und Bund wussten, dass sich das so entwickelt, und sie wussten, dass zu wenig geimpft sind, dann hätte man sich schon überlegen können, dass man die Impfzentren weiterlaufen lässt. Im Hintergrund hieß es immer wieder mal, die Hausärzte schaffen das, gleichzeitig haben die Hausärzte selbst gesagt: bei uns ist Land unter. Zudem sollte man bedenken, es gibt eine nicht unerhebliche Anzahl an Menschen, die dem Impfen kritisch gegenüberste-

hen bzw. die Impfung ganz ablehnen.

Wochenblatt: Wir konnten in Israel beobachten, dass die Impfdurchbrüche mehr wurden, passiert ist erst einmal nichts...

Häusler: Das Thema Impfdurchbrüche ist ein Punkt, wie lange der Impfstoff wirkt ein anderer. Dass der Wirkstoff keinen 100-prozentigen Schutz bietet, das wurde im Vorfeld kommuniziert. Dass die absolute Zahl der Impfdurchbrüche bei steigender Impfquote zunimmt, ist auch logisch.

Hinsichtlich der Wirkdauer gehe ich davon aus, dass man nicht so genau gewusst hat, wie lange die Impfung die Leute zu wieviel Prozent schützt. Das konnte man nicht wissen, als die Impfstoffe auf den Markt gekommen sind, weil natürlich Langzeitstudien fehlten. Ich empfinde es als schwierig, jetzt den Stab darüber zu brechen, dass der Impfschutz zu wenig lang hält. Es ist doch eine bemerkenswerte Leistung gewesen, dass man ein halbes Jahr nach Beginn der Pandemie in Europa einen Impfstoff hat, der hilft. Dass man da nicht erwarten kann, dass man genau weiß, wie lange der Impfstoff wirkt, ist doch logisch, zumal dies auch von vielen persönlichen Faktoren eines jeden Einzelnen abhängt. Da muss man eben auf Sicht fah-

ren. Und es sind viele, die jetzt alles besser wissen. Im Nachgang kann ich über alles schimpfen. Aber da oben sitzen und vorausschauen, was in fünf, sechs, sieben Monaten passiert, das ist außerordentlich schwierig.

Wochenblatt: Haben Sie nicht das Gefühl, dass das, was bei ganz vielen angekommen ist, ist: Du lässt dich jetzt zweimal impfen und alles ist gut.

Häusler: Das haben viele gemeint. Aber wenn ich mich gegen Grippe oder gegen irgendwelche Tropenkrankheiten impfen lasse, dann kann ich ja auch nicht davon ausgehen, dass die Wirkung fünf Jahre hält.

Am Anfang ging man davon aus, dass die Wirkung etwa ein Jahr hält und Stück für Stück hat man festgestellt, dass diese schneller nachlässt.

Ich habe immer gesagt, irgendwann kommt es so, dass man im Herbst zum Arzt geht und dort eine Spritze kriegt mit Wirkstoffen gegen Grippe und Covid.

Wochenblatt: Ich wechsele auf die lokale Ebene: Der Nichtlebensmittelhandel wird jetzt die Einhaltung der Regeln überprüfen müssen, das verursacht zusätzliche Personalkosten, gleichzeitig sinken die Umsätze im Handel wieder, auch weil der Lebensmittelhandel mit seinen Nichtlebensmittelsortimenten ungeimpfte auch ohne Tests reinlassen darf und die Überbrückungshilfen ziehen erst bei 40 Prozent Umsatzausfall gegenüber 2019 ...

Häusler: ... Wir machen uns Sorgen um den Handel und die Gastronomie. Der Handel wie auch die Gastronomie hatten letztes Jahr ein schwieriges Weihnachtsgeschäft und ein ebenso schwieriges Frühjahr. Im Sommer und Herbst kamen die Leute wieder in die Stadt ...

Wochenblatt: ... und Sie haben mit dem »Bewegten Sommer« unterstützt ...

Häusler: ... Ja, das werden wir auch im nächsten Jahr wieder tun. Dass der Handel jetzt vor dem Weihnachtsgeschäft wieder mit solchen Barrieren kämpfen muss, macht uns große Sorgen. Wir können es aber nicht ändern.

Wochenblatt: Wird es wieder Bürgertests geben?

Häusler: Das wird wieder hochgefahren. Wir sind gerade dabei, auch in der Innenstadt wieder ein Angebot aufzubauen. Auch da: Wir reagieren von Tag zu Tag und von Woche zu Woche. Ich denke, wir als Stadt haben bewiesen, dass wir da sehr schnell und flexibel sind.

Wochenblatt: Sie haben städtische Veranstaltungen abgesagt, für die Stadthalle gilt das noch nicht ...

Häusler: ... Wir haben die Veranstaltungen abgesagt, die in Räumen stattgefunden hätten, in denen man zum Teil sehr eng

sitzt oder bei denen Kontrollen nur eingeschränkt möglich sind. Da wollten wir mit gutem Beispiel vorangehen. Bei der Stadthalle ist das anders: Wir wissen, wie viele Leute kommen, wir haben ein großes Raumvolumen und modernste Luftaustauschtechnik. Je nachdem wie sich die Lage weiterentwickelt, kann es aber auch dort zu weiteren Einschränkungen kommen.

Wochenblatt: Wie ist die Lage an den Kindergärten und Schulen?

Häusler: Im Kindertagesbereich relativ ruhig, es gibt immer wieder Fälle, auch an den Schulen, aber wir müssen noch keine ganzen Schulklassen heimschicken (Stand Freitag letzter Woche). An den Schulen ist wieder Maskenpflicht. Ich denke, wir sollten alles dafür tun, dass wir weiter Präsenzunterricht fahren können. Nichts gegen Fernunterricht, aber das Lernen in der Schule, das Persönliche, das bringt Kinder weiter, als daheim vor dem PC und der Kamera zu sitzen, und die Belastung ist bei Homeschooling für alle Beteiligten, ob Schüler/innen oder Eltern, enorm.

Wochenblatt: Was sind die wichtigsten Punkte aus jetziger Sicht, die der Politik- und Verwaltungsbetrieb lernen sollte?

Häusler: Eine schwierige Frage. Natürlich kann man aus so einer Pandemie lernen. Auf der anderen Seite ist jede Katastrophe, und Corona ist eine Katastrophe, eine neue Herausforderung. Was wir lernen können ist, dass wir in manchen Punkten schneller entscheiden müssen, auch auf die Gefahr hin, dass man eine Fehlentscheidung trifft. Ich habe vor eineinhalb Jahren die Entscheidung getroffen, Veranstaltungen abzusagen, obwohl noch alles offen war. Solche Entscheidungen sind nicht einfach: wenn man falsch liegt, steht man schnell am Pranger.

Auch die Presse hat eine Riesenverantwortung. Nicht alle werden dieser Verantwortung immer gerecht, weil sie einmal so schreiben und im nächsten Moment genau das Gegenteilliche und damit zu einer großen Verunsicherung bei den Menschen beitragen.

Man braucht viel Mut Entscheidungen zu treffen. Wenn man die Entscheidung trifft, Einzelhandelsgeschäfte, Kultureinrichtungen und die Gastronomie zu schließen, dann hat das eine Riesenträgweite. Und gleichzeitig muss man sagen, dass Bund, Land und Kommunen vieles dafür getan haben, dass wir bislang nicht ins Bodenlose abgestürzt sind. Natürlich kann man Kritik äußern, natürlich hätte man im Nachgang das eine oder andere besser machen können, aber insgesamt sind wir bislang noch recht glimpflich durch diese Krise gekommen.

Wochenblatt: Herzlichen Dank für das Interview.



ROHSTOFFVERWERTUNG GMBH
ALTGLAS, SCHROTT & METALLE

- Handeln
- Transportieren
- Verwerten

Ihr Containerdienst und ökologischer Rohstoffverwerter der Region

Otto-Hahn-Straße 4
78224 Singen

Telefon: 0 77 31/6 38 78
Fax: 0 77 31/6 91 82
E-Mail: info@oehle-rohstoffe.de
Internet: www.oehle-rohstoffe.de

Sternenstadt Singen

20 Jahre Sterne des Südens



Herrn: Gerd Springe
von Singen a. e.V.

Bereits 2019 gab es die ersten handfes- »Stern des Südens«: Zum Geburtstag eben diesen an den Vorsitzenden Dirk Oehle.

Sterne – sie stehen für das Himmlische oder Unerreichbare. Geben uns Halt und zeigen uns den Weg, wenn wir die Orientierung verlieren. Im christlichen Glauben sind sie untrennbar mit Weihnachten verbunden und stimmen uns auf die Adventszeit und besinnliche Festtage ein. Sie geben uns das Gefühl, ein Teil dieser Welt zu sein – und doch ganz klein in der Unendlichkeit des Universums.

Und im vergangenen Jahr gab es dann einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Sterne: **Axel Huber** von der Stadt Singen und **Claudia Kessler-Franzen** von Singen aktiv schlugen vor, symbolisch die Sterne des Südens auch in der Innenstadt erstrahlen zu lassen.

Die Idee, den Singener Süden erstrahlen zu lassen. Er kontaktierte den damaligen Vorsitzenden der iG Singen Süd, Peter Schellhammer, und erläuterte seine Idee. Der erste Stein wurde ins Rollen gebracht. Kurz darauf schlossen sich Unternehmen aus der ganzen Südstadt zusammen. »Besonders hat mich gefreut, dass auch viele Kleinunternehmen bei dem Vorhaben mitmachten«, so **Rolf Erdmenger** im Gespräch. Was als eine kleine Idee begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Statement des Singener Südens. Im Laufe der Jahre schlossen sich immer mehr Unternehmen der Aktion an, sodass zum jetzigen Zeitpunkt über 140 Sterne den Singener Süden erhellen.

Wie alles begann

Vor 20 Jahren erstrahlten sie erstmals im Singener Süden – die Weihnachtssterne. Ganze 55 Sterne leuchteten im Dezember 2001. Heute sind es allein in der Südstadt über 140. Die »Sterne des Südens«, wie sie liebevoll genannt werden.

Alles begann mit einer Idee: Rolf Erdmenger kam im Oktober 2001



Claudia Kessler-Franzen (Singen aktiv), Peter Kampka (Technische Betriebe Stadt Singen), Axel Huber (Stadtplanung Stadt Singen) und Andreas Polatschek (Thüga Energienetze) im ersten Licht der neuen Sterne. swb-Bild: Singen aktiv

werden. Die Idee war schnell gefasst und weitere Schritte wurden eingeleitet. Der Weg zur Stadt und dem Gemeinderat war unkompliziert und von Erfolg gekrönt: **Oberbürgermeister Bernd Häusler** unterstützte das Vorhaben ohne Umwege, sowohl finanziell als auch mit Manpower, um die Beleuchtung anzubringen. Und so ging es Schritt für Schritt in Richtung »Sternenstadt Singen«. Sterne wurden bestellt und in der Hegaustraße als Verbindung zwischen den Fußgängerzonen und dem Cano an den großen Bäumen angebracht. Und zur Adventszeit im Dezember 2020 war es so weit: Ganz Singen erstrahlte im Licht der Sterne.

derem die Umrüstung auf stromsparende LED-Lampen als auch die Vorbereitung der Straßenlaternen. Denn die entsprechenden Straßenlaternen müssen zusätzlich ausgerüstet werden, sodass zum einen die Aufhänger eben dieser als auch der Anschluss an das Stromnetz erfolgen kann. Zwei Tage sind die Mitarbeiter der Energienetze damit beschäftigt, die Beleuchtung anzubringen. In der Innenstadt ist das Aufhängen des Lichterdachs und der Sterne sehr aufwendig. Das erfordert viel Arbeit und ist eine alljährliche Herausforderung. Ein ganzes Team der technischen Betriebe ist mehrere Tage lang damit beschäftigt, diese in den Straßenzügen der Singener Innenstadt zu montieren.

Hinter den Kulissen

Der Aufwand im Süden, die Weihnachtsbeleuchtung anzubringen und unterjährig zu pflegen und lagern, ist enorm. Diese Aufgabe teilen sich in Singen die Stadt und die Thüga Energienetze. Bereits 2001 war für die Thüga, damals noch Gas- und

Der Gedanke der Gemeinschaft

Singen ist ohne Frage die Metropole des Hegaus. Die Arbeiterstadt der 50er und 60er Jahre hat sich in den letzten Jahren zur Einkaufsstadt mit einem unglaublich vielfältigen Angebot gemauert. »Wenn uns die vergangenen zwei Jahre eines gelehrt haben, dann, dass Zusammenhalt wichtig ist. Durch die Zusammenführung der Weihnachtsbeleuchtung



Die Hegaustraße im Jahr 2020 erstmals im neuen Gewand mit der Sternenbeleuchtung. swb-Bild: Singen aktiv

Eine Stadt wird eins

Bis 2019 gab es in Singen zwei getrennte Weihnachtsbeleuchtungen: die der Innenstadt und die des Südens. Im Zuge der Pandemie wurde von Singen aktiv ein Zukunftsprogramm auf die Beine gestellt mit der Frage: Was können wir trotz Corona für Singen, für Unternehmen und die Menschen, die hier leben, tun? So wurde im zweiten Schritt dieses Zukunftsprogramms die Weihnachtsbeleuchtung in Angriff genommen. Das Ziel: Singen sollte eine Sternestadt

E-Werk unter der Leitung von Jürgen Becker, klar, dass sie sich als regionales Unternehmen an diesem Projekt beteiligen. So kommt es, dass die Thüga Energienetze und ihre Mitarbeiter sich noch heute sowohl um die Funktionalität als auch die Montage der Südsterne kümmern. »Wir waren damals Teil der iG Singen Süd und der Südstadt und sind es noch heute. Deshalb gehört das einfach zu unserem Job«, so Erwin Gräble von der Thüga Energienetze. Dazu gehört unter an-

im Jahr 2020 wollten wir den Bewohnern, Unternehmern und Besuchern der Stadt trotz Lockdown ein Gefühl des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft vermitteln«, so Claudia Kessler-Franzen. »Mein Traum wäre ein Stern auf dem Cano«, so Rolf Erdmenger über die Verschmelzung der Weihnachtsbeleuchtung von Süd- und Innenstadt. **Dirk Oehle**, Vorsitzender der iG Singen Süd, fasst zusammen: »Wir sind eins.« K. Rehs

»Sternenstadt Singen«

Alles begann vor 20 Jahren mit den ersten Sternen im Singener Süden. Doch wir sind eine Stadt – heute mehr denn je.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr!

SINGEN aktiv SINGEN aktiv: City Ring SINGEN aktiv: iG SingenSüd

SINGEN aktiv

SEIT 20 JAHREN SIND UNS STERNE NICHT SCHNUPPE!

SINGEN. DIE STERNENSTADT

Heizung - Sanitär - Kundendienst - Blechnerei - Rohrreinigung

Wir freuen uns über 20 Jahre Sternenstadt Singen

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Tel.: 0 77 31 - 8 30 80
www.widmann-singen.de
Marie-Curie-Str. 15, 78224 Singen

Autohaus Bach-Hegau e.K. Lackier- & Karosseriezentrum Autohaus Bach-Hegau e.K.
Auf der Steig 1 Brückle-Breiten 1 Marie-Curie-Str. 1
78253 Egeltingen 78253 Egeltingen 78224 Singen

Wir freuen uns auf die 20 Jahre Sternenstadt und hoffen, Sie auch im neuen Jahr am Bach-Kreisel begrüßen zu dürfen.

www.automobile-bach.de

thüga ENERGIE NETZE GMBH

Sternenstadt Singen – wir sorgen für das helle Leuchten

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen · www.thuega-energienetze.de

www.braun-moebel.de

Zauberhafte Weihnachtszeit...

BRAUN MOBEL CENTER

schöner schenken. BRAUN MOBEL CENTER

Besuchen Sie einen der größten & schönsten Weihnachtsmärkte im Bodenseeraum.

Singen
Carl-Benz-Straße 22 · 78224 Singen
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Str. 29
07731/789-110
Singen@obi.de
Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr
Sa. 7 – 20 Uhr

OBI

Singen

»Mit forschender Jugend in Singens Zukunft«

Einst hatte sich Singens Alt-OB Theopont Diez in den frühen 60er Jahren zwar mit großem Einsatz um die Gründung der Universität Konstanz und deren Leitung in den turbulenten 70er Jahren verdient gemacht, seine rasch aufstrebende Hegaumetropole wurde jedoch mit keiner Hochschuleinrichtung bedacht – ein Manko bis heute.

von Bernhard Grunewald

Aber Singen hat eine beeindruckende Fähigkeit entwickelt, sich um seine wichtigen Aufgaben selbst zu kümmern: So konnte vergangene Woche das Singener Schülerforschungszentrum (SFZ) nach intensiver fünfjähriger Vorarbeit durch den dann im September 2020 gegründeten Trägerverein und dessen Vorsitzenden Stefan Fehrenbach – »Ein großes Miteinander in Singen!« – und SFZ-Pionier Horst Scheu feierlich eröffnet werden. Aufgrund des hohen Interesses wurde der historische Festakt kurzfristig in die Aula des Hegau-Gymnasiums verlegt. Musikalisch festlich umrahmt von **Zo Ee Teh**, Schülerin am Friedrich-Wöhler-Gymnasium, die am Flügel Chopin und C. P. E. Bach intonierte, hielt kein Geringerer als **Prof. Dr. Georg Krausch**, Präsident der Gutenberg-Universität Mainz, eine fulminante Festrede. Mit der Region um Konstanz weiterhin freundschaftlich verbunden, wo er 16 Jahre lebte und Diplom, Habilitation und Promotion an der Universität

erwarb, wies er in seinem bild- und lehrreichen Vortrag an Beispielen auf die hohe Bedeutung der Grundlagenforschung für echte Innovationen hin: Ohne Isaac Newtons Erkenntnisse zur Gravitation und Einsteins Entwicklung der Relativitätstheorie gäbe es heute keine funktionierenden Satellitensysteme. Auch



Vor der Eröffnung: Sebastian Wolf, Stefan Fehrenbach (1. Vorstand Trägerverein), Prof. Dr. Georg Krausch, Horst Scheu (2. Vorstand), MdL Dorothea Wehinger, Karl Laber und Dr. Martin Stübiger. sub-Bild: Grunewald

das »2. Wunder von Mainz« nach Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks, die weltweit erfolgreiche Entwicklung eines Corona-Impfstoffes durch BioNTech, basiert auf einer Ausgründung der Uni Mainz und deren Grundlagenforschung an Krebszellen. BioNTech macht Gewinn und wird bis 2022 etwa 1,7 Mil-

liarden Euro Gewerbesteuer abführen. Krausch lobte deshalb ausdrücklich die Singener Initiative, für deren Verwirklichung sich **Bürgermeisterin Ute Seifried** herzlich bei allen Unterstützern bedankte. Das städtische Investment von 60.000 Euro unterstütze das tolle lokale Angebot für Nachwuchsforscher-

Innen, deren Neugier und Interesse auch die **SFZ-Standortleiter Sebastian Wolf, Dr. Martin Stübiger** und **Karl Laber** versprechen, die sich beim abschließenden Rundgang mit den Gästen und **HGS-Absolvent Nico Fröhlich** einig waren: »Diese Schulform ist unfassbar wichtig!« Die Eröffnung selbst war symbolisch, denn in Betrieb ist das Zentrum mit ersten Kooperationsprojekten mit der HTWG Konstanz schon seit zwei Wochen. Und von Anfang an ist das Interesse seitens der SchülerInnen aus der Region enorm, so dass die Angebote gleich ausgebucht waren und Zusatzmodule nötig waren. Auch wenn Singen draufsteht, so soll das neue SFZ Singen die ganze Region beflügeln, nach dem Vorbild von Tuttlingen, das sich längst zum Leuchtturm des Technologiestandorts entwickelt hatte.

- Anzeigen -

Glaser Obst- und Gemüsehof in Iznang



Roland Fiedler
Fiedler Architekten PartG mbH
Stockach

»Die Rolle des Architekten ist die eines guten, rücksichtsvollen Gastgebers, der die Bedürfnisse seiner Gäste wertschätzt.«



Herzlich willkommen heißt es im neuen Obst- und Gemüsemarkt von Michael und Stephan Glaser in der Hörstraße 27 in Iznang.

Ein Ort zum Einkaufen, Wohnen und genießen Modern, funktional und einladend

Einen einladenden Hofladen (170 Quadratmeter) mit Terrasse und Bistro, vier großzügige Wohnungen mit Seeblick und reichlich Nebenräume beherbergt der Neubau der Familie Glaser in der Hörstraße 27 in Iznang unter einem Dach. Mit klarer, moderner Architektur setzte Architekt Roland Fiedler aus Stockach den funktionalen, geschmackvollen Rahmen für das Pro-

jekt. Optisch wurde der Hofladen mit einer Holzfassade abgetrennt, in die neben dem Eingangsbereich Verkaufsautomaten zur Selbstbedienung rund um die Uhr integriert wurden. Diese werden im Laufe der nächsten Wochen mit frischen Angeboten aufgefüllt, erklärte Michael Glaser. Das Gebäude entspricht dem KfW55-Standard, hat dreifach verglaste

Fenster, einen Aufzug und wird über eine Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung beheizt. Der Verkaufsbereich ist für heiße Sommer klimatisiert. Die Abstimmung und die Zusammen-

arbeit mit den regionalen Handwerkern war gut, betonte Architekt Fiedler, Verzögerungen gab es durch die besonderen Baugrundverhältnisse und teilweise durch coronabedingte Lieferschwierigkeiten.

CS
ERDBEWEGUNG
TIEFBAU ABBRUCH

Wir danken für den gelungenen Auftrag.
Christian Schwarz
Zollstr. 11, 78239 Rielasingen
tel. 07731-167 301-0
info@cs-erdbewegung.de
www.cs-erdbewegung.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Ruf Keller
Metallbautechnik

Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

... eine Welt in Stahl und Glas
www.ruf-keller.de

sg
Ladenbau

www.sg-ladenbau.de

Wir danken für Ihren Auftrag. Tragwerksplanung von **Beirer Tragwerke** Gässleweg 3 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 07773.937701 · E-Mail: info@beirer.de

FIEDLER ARCHITEKTEN | Entwurf | Planung | Bauleitung | Visualisierung
78333 Stockach - Ludwigshafener Str. 17 - Tel. 07771/8772-0

Glaser Obst- und Gemüsehof in Iznang



Sie freuen sich auf ihre Kundschaft im neuen Obst- und Gemüsehof in Iznang, von links: Stephan Glaser, Seniorpartnerin Moni Glaser, Johanna Glaser, Michael und Yvonne Glaser sowie Mitarbeiterin Petra Krösser. swb-Bilder: mu

Neubau mit Bistro und Frühstücksbrötchen am Sonntag Die reiche Vielfalt der Natur

Mit einer reichen Vielfalt an knackigem Gemüse und frischem Obst, feinen Spezialitäten und Weinen aus der Region bereichern Michael und Stephan Glaser seit dieser Woche mit ihrem neuen Obst- und Gemüsehof in Iznang das Angebot auf der Hörli.

Im schmucken Neubau in der Hörlistraße 27 wird eine große Auswahl Frisches vom Feld und aus der Backstube sowie Leckeres aus kleinen Manufakturen rund um den Bodensee angeboten. Von A wie Artischocke über G wie Gin und N wie Nudeln bis Z wie Zwiebel - oder besser Hörli-Bülle - reicht das bunte Sortiment. Nicht nur wochentags von 9 bis 18 Uhr sondern auch an den Wochenenden können die Kunden für Zuhause einkaufen und vor Ort genießen. Ganz neu gibt es sonntags neben Bauernbrot und Kuchen auch frische Brötchen und Brezel zum Frühstück.

Der neue Verkaufsraum ist modern und einladend mit anthrazitfarbene Fliesen und Regalen aus massivem

Eichenholz ausgestattet. Dort machen eingeweckte Gurken und Knoblauch wie einst aus Omas Küche Appetit auf mehr: Frische Eier und Nudeln aus Schienen, leckeren Apfelsaft aus Stahringen, Tee vom See, Wein von der Reichenau, kleine Kohlröschen und geputzter Feldsalat aus eigenem Anbau, Obst aus Bodman



Der Bülle-Zopf darf natürlich nicht fehlen im Glaser Obst- und Gemüsehof.

und Stockach oder Senf aus Salem - Glasers Obst- und Gemüsehof präsentiert die ganze Vielfalt rund um den Bodensee.

Bereichert wird das Angebot durch ein Bistro, wo Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Vesper serviert werden. Später soll eine kleine, aber feine Speisekarte hinzu kommen. Im Sommer wartet dann eine gemütliche Terrasse auf die Gäste, die dort selbstgemachte Suppen, gesunde Salate und frisch zubereitete Speisen genießen können.

Parkplätze gibt es vor und hinter dem Neubau sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite, wo 25 Jahre lang am offenen Verkaufstand der Familie Glaser Gemüse und Obst angeboten wurde. »Wir wollen unseren Gemüsebau-Betrieb für die Zukunft aufstellen und setzen in unserem neuen Hofladen auf Qualität, Frische und besten Geschmack«, betonen Michael und Stephan Glaser. Sie freuen sich nun, gemeinsam mit ihren Familien ihre Kunden im neuen Obst- und Gemüsehof auf der Hörli willkommen zu heißen.

50 Jahre
Wir bedanken uns für den Auftrag

KÄLTE+KLIMA KRÖSSER

- ▶ Komfort Klimaanlage
- ▶ Single Split Klimaanlage
- ▶ Multi Split Klimaanlage
- ▶ Kühl- und Tiefkühlzellen
- ▶ Kaltwassersätze
- ▶ Gastronomiekühlböden
- ▶ Sonderkälteanlagen nach Kundenanforderungen
- ▶ Beratung - Planung
- ▶ Montage - Wartung
- ▶ Service

info@kkk-24.de

Eichenstraße 20
78256 Steißlingen
+49 (0) 77 38 / 921 99-0

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag!

Kamenzin Malergeschäft

Steinacker 3, 78359 Orsingen
Tel.: 07774/7780
Mail: info@kamenzin-malergeschaef.de
www.kamenzin-malergeschaef.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster sowie die Aluminium-Elemente.

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 077 31/86 83-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

In die Zukunft investiert

Michael und Stephan Glaser sind Gemüsebauern aus Leidenschaft. Die Brüder verkaufen ihr Gemüse seit Jahren auf mehreren Wochenmärkten und bewirtschaften in dritter Generation den Familienbetrieb in Iznang. Auf ihren Feldern auf der Hörli bauen sie Obst, Beeren, Kräuter und Gemüse in allen Varianten an: Erdbeeren, bunte Salate, Spargel, zwölf Sorten Tomaten und selbst Artischocken, Ingwer oder Süßkartoffeln wachsen und gedeihen auf Glasers Äcker. »Wir probieren gerne Neues aus und möchten unserer Kundschaft Appetit auf gesunde, frische und hochwertige Lebensmittel machen. Dabei spielen Qualität und

Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle«, sind die Brüder überzeugt. Beide haben nun mit dem Neubau an der Hörlistraße in die Zukunft investiert, denn die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. »Der neue Obst- und Gemüsehof ist die Zukunft unsere Kinder«, betont Michael Glaser. Zudem wurden mit dem großzügigen Neubau mindestens fünf neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Brüder selbst packen meistens auf Feld und Acker an. Dort, wo die fruchtbare Hörli-Erde neben Kartoffeln, Kohl und Karotten auch die beliebte Hörli-Bülle wachsen lässt, die dann erntefrisch auf die Ladentheke im Gemüsehof kommt.



Michael (links) und Stephan Glaser.

obst_gemuesebau_glaser

NEU! GLASER
OBST- & GEMÜSEHOF

Kartoffeln, verschiedene Sorten: **6,90€** / 12,5kg

Hörli-Bülle: **4,90€** / 5,0kg

Wir freuen uns auf Sie!

Michael & Stephan Glaser
Hörlistraße 27 · 78345 Moos-Iznang
Telefon: 07732/1522016
Mo. - So.: 9.00 - 18.00 Uhr

www.gemuesebau-glaser.de

toma

Ihre kompetente Gebäudereinigung

toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
Gießereistr. 9, D-78333 Stockach
www.toma-reinigung.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

Zimmerei Loble
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 55 | 78337 Öhningen-Wangen
Tel. 07735717 | Fax 077358468
gebr.loeble@online.de | www.zimmerei-loeble.de

WIEDENBACH
Tief- & Straßenbau

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.

Waldheimstraße 15
78337 Öhningen
Tel. 07735 / 9939 - 0
Fax 07735 / 9339 - 29
fawiedenbach@t-online.de

Ruhland Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44,
Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen alles Gute.
Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten und Beleuchtung.

Wir **gratulieren** zum gelungenen **Neubau** und bedanken uns für den tollen Auftrag.

Sanitär • Heizung • Schlosserei • Blechnerei

GriB

GriB GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35/20 51
Fax 0 77 35/34 50
www.griss-gmbh.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg.
von Rentnerpaar, Senioren altersgerecht, dringend gesucht, Tel. 0152-51005029

Suchen Sie
eine nette, unkomplizierte Mieterin für Ihre 2-3-Zi.-Whg. in Singen? Bin 51, berufstätig, NR, keine Tiere. Tel. 07731-5060442

Dringend
Ehepaar, 56 + 57, aus NRW, mit 13 Jahre altem Kater, sucht 2-Zi.-Wohnung, 40 - 50 m² mit Blk., in Konstanz und Umgebung bis zum 01.02.22, Angebote an uh12@web.de

3 ZIMMER

Jung, ledig, sucht
Ledige, kinderlose Sekretärin ohne Musikinstrumente sucht zum 01.04.2022 eine ruhige 3-Zi-Wohnung im Hegau. Vorzugsweise Aach, gerne auch im Umkreis. Ländlich gelegen mit Balkon und Stellplatz. Zuschriften bitte per E-Mail an Pi7@web.de

Zuhause gesucht
wg. Jobwechsel suche ich, w., NR, bis 20.01.22, in Singen + ca. 15 km, Wohnung oder kl. Haus, 3 ZKB ab 75 m², Blk., Garage/TG, bis 1.300,- € WM. Kauf auch möglich. Tel. 0611-13578895 abends

3-4 Zi., 78234 + 15 km
Fam. sucht Zuhause, NR, k.Tiere, Engen + 15km. Bitte alles anbieten! Tel. 07733/9827576, Danke vorab

Domizil Radolfzell
Ab Frühjahr 2022 suchen wir (ein Paar, beide Anfang 50) eine helle 3-bis 4-Zimmer-Etagen-Wohnung mit Balkon. Wir sind Nichtraucher, ruhige Mieter u. haben keine Haustiere. Bitte alles anbieten. Wir freuen uns darauf. Kontakt: domizil@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Liebe Familie
sucht Haus oder Wohnung im Raum Singen - Konstanz, handwerklich geschickt, Gartenarbeit gerne. Telefon: 0151-15663206, oder E-Mail: dietrichmichael474@gmail.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Radolfzell-Böhringen
1,5 Zi., sep. Gebäude, ca. 38 m², Gar., EBK, teilmöbl., ab 1.2. oder 15.2.22 an berufs. Einzelpers. zu verm., NR, k. HT, 395,- € KM + NK + KT, Zuschriften per E-Mail an: mieten8@web.de

2 ZIMMER

2-Zi.-EG-Whg., Iznang
56 m², EBK, Terrasse, Stellplatz, Keller, 5 Min. zum See, KM 600,- €, NK 140,- €, KT 3 MM ab 1.1.2022 an NR zu vermieten. Selbstauskunft an: wohnungiz@web.de

Das Frauen- u. Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



2-Zi.-Whg., Gottmad.



ruhige 57 m², 1.OG, Blk., ab 01.01./01.02.22. Top EBK, Tageslichtbad mit Badewanne + Dusche. Moderne und hochwertige Ausstattung. Neubau 2019. WM 910,- €, 62 kWh/(m²a), Tel. 0176-98585661

3 ZIMMER

3-Zimmer-Wohnung
Singen-Süd, ab sofort zu vermieten, 77 m², KM 850,- € + 130,- € NK, 1. OG, Tel. 0157-50404022

3-Zimmer-Wohnung
zu vermieten, möbliert, R'zell-Güttingen, WM 624,- €, Tel. 0176-64684077

4 ZIMMER UND MEHR

Stockach Altbau
5 ZKB, ca 90 m², 2. Stock, Stellplatz u. Gartennutzung möglich, KM 700,- € + 2 MM Kaution + 50,- € NK. Tel: 07771-2395

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Zimmer
in 3er WG in Singen zu vermieten, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-ETW,
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen, Finanzierung ist gesichert, Tel. 0171-2351659

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg.
in Hilzingen von Ehepaar, Mitte 50, zu kaufen gesucht, Finanzierung gesichert, Tel. 0172-7134911

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
oder DHH ab Bj 90 im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung Privatverkauf
2 Zi., Kü., Bad, Blk., ca. 70 m², Keller, Tiefgarage, Tel. 0162-7943306 ab 18 Uhr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

GRUNDSTÜCKE

Bauplatz gesucht
Wir suchen einen Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus-Generationenhaus in Mühlhausen-Ehingen und Umgebung mit oder ohne Altgebäudeangebote gerne unter Zuschriften unter 117483 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz zu verm.
in Gottmadingen, Im Löhnen 17, Fa. Future Construct AG
Fr. Kraus 08121/25740-21

Abstellplatz gesucht

Suche Abstellplatz für 6-m-Camper (Kastenwagen), Tel. 07734-1819 ab 16 Uhr

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

ELEKTROGERÄTE

Beko Geschirrspüler
60 cm, freistehend, weiß, 150,- VB. Tel. 0151/23715222

FAHRRÄDER

Gesucht Raum R'zell
fahrfähiges 26er Damenfahrrad für ein afghanisches Mädchen von deutschem »Opa«, Tel. 07734-9316936

VERLOREN

Damenuhr entwendet
Wer kann etwas über den Verbleib sagen? Gegen Belohnung! Tel. 0152-53943420

ZU VERSCHENKEN

Filmprojektor
Bolex SM8, Leinwand mit Stativ an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0170-5767330

Große Rotweingläser
(Zwiesel-Kristallglas) an Selbstabholer zu verschenken. Originalverpackt. Auch für Cocktails geeignet. Tel. 07732-9885335

Glasbausteine
20 x 10 x 6 cm, 35 m², in Radolfzell an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0171-9367788

Laufband (Alex)
und 3 Holzzäune (Rundbögen), 180 x 200 cm, m. Pfosten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-147947

Bettwäsche-Garnitur
5 Bettw.-Garnit. (80 x 80 u. 135 x 200 cm) Biber u. BW, 4 Stühle, Sitzfl. Holz, Gest.I Metall, Da.bekleidung Gr.40/42 Oberbekl., Schuhe u.v.m. an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/60066 ab 15 Uhr

KAUFGESUCHE

Suche Heu oder Emd
z. Fütterung (auch letztjähriges möglich), Tel. 0176-21058484 oder 07771929300

Privat sucht Rolex-Uhr,
auch defekt, Tel. 0151-21332971

Haben Sie Vertrauen
Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Suche DVD-Filme
Suche Filme/Serien auf DVD - vor dem Jahr 2000 - nur Originale - keine Kopien, Tel. 0176-57640688

VERKÄUFE

Langlauf-Ski-Set
klassisch, Rossignol R-Skin 203 cm, Leki-Stöcke, Schuhe Gr. 43, alles neuwertig, komplett 270,- €, Tel. 0173-9219553

Skitouren-Set
Skitouren-Ausrüstung Vökl Ski, 170 cm, mit Fritschi-Diamir-Bindung, Harscheisen, Felle, ABS-Rucksack mit gefüllter Patrone, VS-Gerät, Sonde, kompl. 930,00 €, Tel. 0173-9219553

Elektr. Lattenroste
2 St., v. FMP, Maße: 1 x 2 m, Preis 100,- €/Stück, Tel. 0173-8178272

Krippenstall-Figuren
Holz, Haushaltsartikel, Fischereiartikel zu verkaufen, Tel. 0172-7279543

Rollator, metallicrot
Leichtgew.-Gehhilfe, neuw., Top-Zust., NP 400,- € für VB 170,- € zu verkaufen, Tel. 0174-5337758

Konzertkarten
Majan Live 2021, Kulturladen e.V./Konstanz, Freitag, 03.12.2021, 2 Tickets zu je 25,- €, Tel. 0151-40011577

MUSIK

Klavier zu verkaufen
Yamaha, Eterna, aus 1. Hand, sehr gepflegt, kaum benutzt, Hochglanz schwarz, VHB 2.000,- EUR. E-Mail: labaj@web.de

Chorleiter/in gesucht
Der Sängerverein Rosenegg e.V. Rielasingen sucht für seinen gem. Chor 4Voices eine/n Chorleiter/in. Info unter: 0152-28902715, E-Mail: a.prekadinaj@hotmail.de

Sänger/Sängerin
gesucht für etablierte Rock-Cover Band aus Radolfzell, 0178-1425306

MÖBEL

Wohnwand



120,- € VB; Tel. 0151/23715222

Esstisch m. 2 Bänken



Sonoma Eiche 100,- €. Tel. 0151/23715222

Garderobenmöbel



Garderobe 25,- €, Schuhschrank 100,- €, Spiegel 35,- €, alles Sonoma Eiche. Tel. 0151/23715222

Küchenvorratsschrank



60,- € VB. Tel. 0151/23715222

Couchtisch



50,- VB. Tel. 0151/23715222

TV Phono Board



Hochwertig, mit 3 stufenlos und hoch belastbaren verstellbaren Kristallglasböden. Alu matt anthrazitfarben. Maße: H 145, B 78, T 52. NP über 1.300,- € für VB 170,- € abzugeben, Tel.: 0171 6093307

STELLENGESUCHE

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Suche Malerarbeit
Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Glasreinigung, Gartenpflege, Winterdienst. Tel. 0160-8432431

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

TIERMARKT

Wir sind zwei
zuckersüße Geschwisterchen die unbedingt zusammen ein liebevolles Zuhause suchen. Wir sind weibl. und ca 11 Wochen alt, lieb und zutraulich. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Welpen abzugeben



Welpen, 12 Wochen, Mädchen, gesund und mittelgross-werdend, Singen, Tel. 0173-4684768

Tim und Struppi

sind auf der Suche nach dem perfekten Zuhause. 2 supersüße Brüderchen. Geb. Ende August 21. Geimpft und gechipt. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Wir haben

mehrere Katzen und Kätzchen verschied. Alters, die ein liebevolles Zuhause suchen. Alle sind gechipt und geimpft. Keine Einzelhaltung, nur zu vorhandenen Katzen, ähnl. Alters. Auf unserer HP oder Facebook finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Bauen und Wohnen

JARDIN GARTEN UND MEHR
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
Alles muss raus!
Freitag, 26.11., von 13 - 18 Uhr
Samstag, 27.11., von 10 - 18 Uhr
Sonntag, 28.11., von 11 - 17 Uhr
KEINE Kartenzahlung möglich!
Remus Romulus
Domänenstr. 3
78224 Singen
Tel.: 07731/148812
Mobil: 0170/4861429

AUTOMARKT
www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

Trabant 601
Bj. 88, TÜV/H-Kennz. neu, Motor/Bremsen neu, k. Rost, Preis 4.500,- €, zu verkaufen, Tel. 0176-3914827

PEUGEOT

Peugeot 206
EZ 3/2000, 44 kW, 116 Tkm, 1.450,- €, Tel. 0171-2073525

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Wir sind zwei
entzückende kleine Schwestern Joy & Happy und sind total lieb. Wir suchen das allerbeste Zuhause der Welt. Geb. August 21, geimpft und gechipt. Keine Einzelhaltung! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Süßes Kätzchen
ca.10 Wochen alt, in liebevolle Hände gegen eine kleine Gebühr abzugeben. Tel. 07732-939315

VERSCHIEDENES

Wenn Sie wissen wollen, wie Sie Giften in der Wohnung oder am Arbeitsplatz auf die Schliche kommen, dann melden Sie sich: **Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de, Tel. 0170 8316593**

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel
und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatzer.de/awo-bosnienhilfe/

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 31.12.2021



Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.11.2021**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnmobil
Zustand egal, bitte alles anbieten. Tel. 0163 456 49 10

KFZ-ZUBEHÖR

Hundetransporthänger
für PKW, Typ Junior 1, Alu, der Fa. Schmidt, zu verkaufen. Zulassung Tempo 100, TÜV bis März 2023. Top Zustand! 999,- €, Tel. 0176-62283551

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäuferinnen des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125, k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Mozarts listiger Frauenheld

STADTHALLE SINGEN

Großer Opernklassiker in der Stadthalle Singen: Am Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 20 Uhr führt das Theater Pforzheim mit der Badischen Philharmonie »Don Giovanni« auf. Mozarts Meisterwerk über den listigen Frauenhelden wird als »Oper aller Opern« bezeichnet, die inhaltlich wie musikalisch Humor und Tragik vereint. Um 19.15 Uhr wird eine informative Einführung angeboten.



Be happy – mit HEPP

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Gut sehen und aussehen macht glücklich! Überzeugen Sie sich selbst und suchen Sie sich Ihre Glücks-Brille aus. HEPP Mein Sehen. Mein Hören. Hadwigstraße 1 in Singen, Tel. 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



Branchensieger in Singen

BRILLEN HÄNSSLER

Zum 5ten Mal in Folge hat das Team von Brillen Hänssler Grund zu feiern: Im aktuellen Singener Kundenspiegel konnte das Traditionsunternehmen sich wieder den 1. Platz des Singener Kundenspiegels in der Branche »Optiker« sichern. Das gesamte Team freut sich sehr über diese Anerkennung! Ekkehardstraße 11, Tel. 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



Wir sind für Sie da!

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Unser Team ist auch unter den aktuellen 3G-Vorgaben im Einzelhandel für Sie da. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Unser Slogan ist weiterhin: Wir planen Küchen aus Leidenschaft. Testen Sie uns, wir freuen uns darauf. Grubwaldstr. 15, Tel. 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Neue Weine aus Frankreich

WEINHANDLUNG BAUMANN

Wir haben eine Lieferung wunderbarer neuer Weine aus dem Burgund, zum Beispiel Beaujolais Primeur, Santenay, Beaune... erhalten sowie die aktuellen 2018er Rotweine aus dem Bordeaux. Kommen und entdecken Sie Ihren neuen Lieblingswein. Denken Sie schon heute ans Verschenken und an Ihren Vorrat für die Weihnachtsfeiertage und Silvester. Freiheitstraße 28, Tel. 07731/189614, www.wein-baumann.de



Genuss statt Stress

LBS IMMOBILIEN

Der Winter naht und es wird kälter. Zeit die Reifen zu wechseln und die ersten Plätzchen zu backen. Wer diese Jahreszeit in vollen Zügen genießen möchte, kann sich beim Thema Immobilienverkauf auf das »Rundum-Sorglos-Paket« der LBS Immobilien verlassen. Matthias Polkowski und Martin Moser stehen Ihnen als Experten vor Ort gerne zur Verfügung. Büro Singen, Tel. 07731/90950

Ein Produkt aus der Reihe Singen VorFreude

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannenentwürfen
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

Dienstleistungen

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5, 78256 Steißlingen, Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182, E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 077 32/570 36

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 077 32 / 943 54 71

Dienstleistungen

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de
"Dä kölsche Huusmester"
Profittieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhausaufreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- viele Dienstleistungen mehr

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog
Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von **PHILIPS & Saeco**
Service und Reparatur für alle Marken (De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

SANITÄR

REICHLÉ
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 • 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 9 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474

Radolfzell

Kein Advent am Konzertsegel

Es war alles bis ins Detail vorbereitet und schon von vornweg auf »2G« geplant gewesen. Aber das hat nicht für mehr Planungssicherheit gesorgt, wie sich nach der Ministerpräsidentenkonferenz von letzter Woche zeigte. Deshalb haben die Organisatoren von Tourismus- und Stadtmarketing wie der »Aktionsgemeinschaft« als Zusammenschluss der Händler den »Advent am Konzertsegel« nun abgesagt.



Auch wenn der Advent am Konzertsegel abgesagt ist, der Weihnachtsbaum auf dem Münsterplatz soll trotzdem leuchten, wurde nun am Montag angekündigt. Das Bild ist von 2019. sub-Bild: Archiv

schein-Paket im Wert von 500 Euro von der Volksbank Konstanz und ein Einkaufsgutschein im Wert von 400 Euro von Peak Performance im Seemaxx Outlet Center. Die ursprünglich als Dekoration für den »Advent am Konzertsegel« vorgesehenen Christbäume werden an Händler der Innenstadt zur Dekoration vor den Ladengeschäften abgegeben. Der Rest der zwei bis zweieinhalb Meter hohen Nordmantanen wird am kommenden Samstag, 27. November, von 11 bis 13 Uhr vor der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft Radolfzell in der Seestraße 41 verkauft.

Am ersten Adventswochenende können Besucher der Radolfzeller Innenstadt erstmals eine **Lasershow am Österreichischen Schlösschen** bewundern. Mit aufwändiger Projektionstechnik und untermalt von weihnachtlicher Musik werden winterliche Motive an die Fassade der Stadtbücherei geworfen. Die fünfminütige Show ist am Freitag und Samstag jeweils zwischen 17 und 20 Uhr alle 30 Minuten zu sehen. Die Lasershow wird von KJ-Entertainment umgesetzt. Dahinter stecken **zwei Radolfzeller Schüler**, die mit Unterstützung der ganzen Familie die Lasershow auf die Beine gestellt haben.

von Oliver Fiedler

»Bereits am Freitag bekamen wir die ersten Absagen von Händlern selbst, die befürchteten, hier nach kurzer Zeit wieder abrücken zu müssen und die deshalb gleich nicht kommen wollten, um damit ihren Schaden in Grenzen zu halten«, so **Nina Hanstein** von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell. Am Montag hätten die Aufbauarbeiten für den Markt beginnen sollen, es war der letzte Moment, um die Bremse zu ziehen, sagte Nina Hanstein im digitalen Mediengespräch. Auch die Aktionsgemeinschaft steht hinter der Entscheidung, wie **Barbara Burchardt** vom Vorstandsteam bestätigte. Die Innenstadt werde trotzdem erleuchten und man hoffe, dass die Menschen trotzdem in die Stadt und in die Geschäfte kommen. Deshalb wird das tra-

ditionelle »Schneeflocken«-Gewinnspiel vom nun gestrichenen »Aventsegel« wieder zurück in die Stadt verlegt. Am kommenden Samstag, 27. November, findet vor der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft in der Seestraße von 11 bis 13 Uhr der Verkauf der kleinen Tütchen statt, die schon alle gepackt sind und in jeder ein Gewinn ist, den man in Radolfzeller Geschäften einlösen kann. »Damit möchten wir den wirtschaftlichen Schaden für uns in Grenzen halten, denn die Innenstadt lebt natürlich von vielen Besuchern in dieser Zeit«, so Barbara Burchardt. Die Sachpreise und Gutscheine wurden von Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft und weiteren Händlern gestiftet. Der erste Preis ist ein Merida-Mountainbike im Wert von 1.049 Euro, gestiftet von Zweirad Joos. Weitere Hauptpreise sind ein Radolfzell Gut-

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt haben wir es schwarz auf weiß: **Die Papierkosten steigen, nicht wie wir gedacht haben, zum 1. Januar 2022, sondern rückwirkend zu Anfang Oktober 2021.** Und sie steigen nicht ein bisschen, sondern richtig, um sage und schreibe 40 Prozent und werden voraussichtlich noch weiter steigen. Das wirft uns unsere Planung derzeit ordentlich durcheinander und wieder einmal sind wir in der Krise, die jetzige Coronalage nicht einmal eingerechnet.

Ein Grund aufzugeben, ist auch das nicht für uns. Aber: **Wir werden mit dem Platz im Wochenblatt noch bewusster umgehen müssen** und wir werden noch mehr darauf achten müssen, dass das, was Werbung im weitesten Sinne ist, im gedruckten Wochenblatt (inklusive Pressemitteilungen von Unternehmen, Institutionen und Behörden) auch bezahlt wird. Die Leistung, die wir dafür bringen, kann sich, denken wir und bekommen wir vielfach gespiegelt, sehen lassen: 86.000 Haushalte werden mit einer guten Mischung aus Lokaljournalismus und Werbung aus der und für die Region beliefert. Online auf unserem Nachrichtenportal www.wochenblatt.net für das Verbreitungsgebiet können wir da großzügiger mit unserem Platz umgehen und tun es auch.

Es wird uns weiter um den Lokaljournalismus gehen, von dem wir glauben, dass er der richtige ist für diese Zeit. (Dabei wissen wir, dass wir erstens nicht unfehlbar sind, zweitens lernen wir jeden Tag auch durch Ihre Resonanz (schreiben Sie uns gerne an: seitedrei@wochenblatt.net) und drittens müssen wir lernen, dabei zusätzlich mit knapperen Ressourcen umzugehen.) **Und es wird uns weiterhin um die beste Werbewirkung gehen, die wir nach momentanem Wissensstand mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, erarbeiten können. Sprechen Sie dazu unser Werbewirkungsteam gerne an: <https://www.wochenblatt.net/beratung>**

Diese Werbewirkung, wissen wir von vielen Kunden, brauchen viele, nicht nur der lokale Handel, sondern Arbeitgeber, Dienstleister, Kulturtreibende in der Region gerade jetzt, in dieser Zeit.

Und jetzt möchten wir Sie etwas nachdenklich machen: **Vielleicht denkt der eine oder andere von Ihnen: Das ist ja**

nur gut, dass die Papierpreise steigen, wegen der Umwelt und so. Und tatsächlich gibt es die einen oder anderen (auch Institutionen und Unternehmen), die solche kostenlosen Lokalzeitungen, wie wir es sind, gerne weg hätten. Genannt seien die Unternehmen, die online ihr Geschäftsmodell durch Print aufgehoben sehen, weil sie feststellen, dass die Werbewirkung in den Regionen über Gedrucktes in den Haushalten eben immer noch sehr gut funktioniert, in vielen Fällen, nicht in allen, besser als online.

Man erzählt uns ja von Seiten verschiedener Politiker*innen, es geht um Nachhaltigkeit. Nun, wenn es um Nachhaltigkeit gehen würde, dann müssten auch die Verpackungen Thema sein und damit der Onlinehandel politisch konfrontiert werden. Denn der Onlinehandel hat so viel Papier gebraucht in der Krise, um die zu beliefern, die nicht mehr in Singen, Stockach, Radolfzell, Engen, Gottmadingen, Hilzingen und sonst in der Region einkaufen waren, sondern bei Amazon und Co. gekauft haben – **so viel Papier, dass das den Zeitungen und den Unternehmen, die mit Prospekten werben, jetzt fehlt. Das verteuert nun die Preise am Markt exorbitant und gefährdet gleichzeitig die Innenstädte.**

Heisst so ungefähr: Scheinbar macht der Onlinehandel einen auf ökologisch, schnappt sich dann das Papier, dass die Zeitungen und die werbetreibenden stationären Händler dann nicht mehr haben, um Waren zu verpacken und auszuliefern, und produziert damit die gleichen ökologischen Folgen. Wenn es das wäre, dann könnte man ja sagen: So ist der Lauf der marktwirtschaftlichen Dinge, und wer das Papier verwendet, ist ja egal. Aber: **Erstens schreibt sich der Onlinehandel auf die Fahnen, dass er ökologisch nachhaltiger ist als der stationäre Handel ...** Und zweitens: So eine **Wochenzeitung für alle bietet eine soziale Nachhaltigkeit**, das war nicht zuletzt die Idee unseres Gründers Hans Joachim Frese: Lokaljournalismus für alle und Werbereichweite anzubieten. **Eine gute Idee, der wir im Kern immer noch folgen.** Wir gehen sogar so weit, dass wir glauben, dass wir da einen gesellschaftlichen Nutzen und einen Nutzen für die Demokratie erbringen, gerade in dieser verrückten Zeit.

Amazon übrigens ist auch Werbetreibender, sogar teilweise mit Papier: Ins-

gesamt hat Amazon im ersten Quartal 2020 6,9 Milliarden Dollar andere Umsätze gemacht, ein Großteil dieser anderen Umsätze sind Werbeeinahmen, auch welche, die aus Papierflyern kommen, die den Paketen beigelegt werden. Lokaljournalismus und Unterstützung der Gesellschaft in der Region finanziert Amazon aber nicht daraus, eher Flüge ins Weltall.

Unsere Chancen, bei der Politik für uns wirksames Gehör zu finden, sind indes eher gering, auch wenn uns, was uns freut, viele bescheinigen, wie wichtig wir sind. Ein paar Beispiele lesen Sie hier: <https://www.wochenblatt.net/bvda>



Warum? Die Unternehmen mit den höchsten Lobbyausgaben in Brüssel sind laut lobbyfacts.eu Google (6 Millionen Euro/Jahr) und Facebook (5,7 Millionen Euro/Jahr). Da hat die lokale Bühne keine Chance, da kann sie nicht mithalten. Wie hoch die Lobbyausgaben in Berlin sind, wissen wir nicht, aber wir wundern uns nicht, dass mitten in der Krise die eigentlich schon angesetzte Presseförderung in Deutschland ersatzlos gestrichen wurde.

Das alles könnte uns jetzt hoffnungslos machen, aber schlussendlich bringt es uns dazu, einfach weiterzumachen, mit der Einstellung: Solange wir Nutzen bringen können und wir einen Beitrag leisten können in dieser Region, werden wir das tun und natürlich richten wir uns auf die Zukunft aus. Solange es Sinn macht, auch gedruckt in möglichst vielen Haushalten. Und noch macht genau das sehr viel Sinn, auch wenn wir uns zusammen mit unseren Kunden mit der Papierpreiserhöhung da jetzt kräftig durchbeißen müssen.

Wenn Sie mögen, würde es uns freuen, wenn Sie uns einfach mal die Daumen drücken würden, **wir drücken sie Ihnen gerade jetzt auf jeden Fall.** Das können wir gerade alle gut brauchen, gegenseitiges Daumendrücken, das hilft vielleicht besser als sich gegenseitig anzumaulen, wenn Corona uns jetzt wieder herausfordert.

Carmen Frese, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur
und das gesamte Wochenblattteam

Engen/Singen/Steißlingen/Blumenfeld

Weihnachtsmärkte abgesagt

Am Montagabend waren die Organisatoren des MEV Engen noch guter Hoffnung den Weihnachtsmarkt auch unter erschwerten Bedingungen im 2G-Modus am kommenden Wochenende zu meistern. Doch es kam anders für Engen und für weitere Weihnachtsmärkte im Hegau.

Bis gestern sah die Stadt Engen keinen Anlass den Markt abzusagen oder zu untersagen. Doch die neuesten Nachrichten aus dem Land, dass am Mittwoch nun eine »2G-Plus« Regelung eingeführt werden soll, bedeutet das »Aus« für die Veranstaltung. Die Teststationen, die dafür nötig wären, könne man schlichtweg nicht leisten. »Danke, Land Baden-Württemberg«, kommentierte das die MEV-Vorsitzende **Berta Baum** und

ließ ihre Enttäuschung spüren. Der Engener Marketingverein war seit Mai an den Vorbereitungen. Nachdem das Landessozialministerium im Oktober »grünes Licht« für die Weihnachtsmärkte gegeben hatte, wurde ein aufwändiges 2G-Konzept entwickelt, für das die ganze Altstadt bis auf vier Ein- und Ausgänge abgesperrt werden sollte.

Ein gigantischer Aufwand, rund 700 Arbeitsstunden Security habe man dafür gerechnet, um die Kontrollen auch umsetzen zu können. Weitere Gemeinden mussten nachziehen: Nach der aktuellen Landesverordnung mit 2G-Plus haben nun auch Steißlingen und Blumenfeld ihre geplanten Weihnachtsmärkte in der Torkel und im Schloss abgesagt. Bis zum Redaktionsschluss gestern Abend stand der Singener Hüttenzauber scharf auf der Kippe – eine Erklärung, ob auch er gestrichen wird, ist für Mittwoch angekündigt.

of/mu

Medizinische Fachangestellte mit Herz (m/w/d)

gesucht für allgemeinmedizinische Kassen-Praxis, Schwerpunkt **Homöopathie** in Stockach, 12 - 15 Std./Woche an 2 Tagen (auch nachmittags, mittelfristig ausbaubar.)
praxis.ludwig-wild@gmx.de

Wir suchen Dich !

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

In Vollzeit als Assistenz und Prophylaxe

Wir bieten tolle Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten

Schriftliche Bewerbung bitte an
 Zahnarztpraxis Dr. Freidinger
 Erwin-Dietrich-Str. 11/1 in 78244 Gottmadingen
 oder per E-Mail an info@drfreidinger.de



Bei der Stadt Engen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich

Digitalisierung/IT mit Breitbandausbau (m/w/d)

zu besetzen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **05. Dezember 2021** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
 78234 Engen oder elektronisch
 an bewerbungen@engen.de

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden. (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Haben Sie Fragen?
 Dann gibt Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock gerne Auskunft.
 ☎ 07733 502-204.



Die Stadt Aach (ca. 2.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Bürgerservice mit Standesamt (EG 8 TVöD)

Die Stelle ist unbefristet in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.12.2021 an das Bürgermeisteramt Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach oder per E-Mail an enderle@aach.de. Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ossola (07774/9309-11) und für Personalfragen Herr Enderle (07774/9309-14) gerne zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit dem Aufgabengebiet und dem Bewerbungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.aach.de.

Krisenfester Minijob bis 450,- €

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsvollen

Zusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Radolfzell, Markelfingen, Steißlingen.

Arbeitszeit zwischen 4.00 und 6.00 Uhr morgens.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:

Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH

Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100



Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)** für die Verbreitungsgebiete **Singen und Umgebung**
 Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner



Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder direkt über den QR-Code.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
 Vertrieb: 07731 / 8800-44



WOCHENBLATT



Prüfingenieur: PAConsult ist ein akkreditiertes Labor für Umweltsimulation und Verpackungsvalidierungen.

Wir suchen für unseren Standort in Neuhausen am Rheinfluss einen

Prüfer/Ingenieur (m/w/d):

unbefristete, feste Anstellung.

Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zum Ingenieur/Techniker oder Studium mit Schwerpunkt Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik o. Ä.; gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrungen im Qualitätsmanagement von Vorteil.

Bewerbung an Frau Hipp (L.Hipp@paconsult.ch)

DU HAST DIESEL IM BLUT?

Dann starte jetzt als **GEBIETSVERKÄUFER FÜR DAF NUTZFAHRZEUGE (m/w/d)** im Landkreis Konstanz.

Sie verkaufen mit Leidenschaft und fachlicher Kompetenz Nutzfahrzeuge der Marke DAF im Landkreis Konstanz. Sie pflegen Beziehungen und akquirieren Neukunden.

Haben Sie eine Begeisterung für die Marke DAF und sind interessiert an einem ausfüllenden und abwechslungsreichen Job?

Dann informieren und bewerben Sie sich jetzt unter:

www.riess-gruppe.de/karriere



Riess Truck GmbH
 DAF Parts und Service



» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriyet@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

ZAHNARZTPRAXIS
 DR. BERNHART
 DR. BREZAVSCEK
 IM MILLENNIUM TOWER



Zahnmedizinische Fachangestellte in Teil- oder Vollzeit gesucht

für die Bereiche Rezeption und Behandlungsassistenz ab sofort oder Anfang 2022

Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis, wunderschönes Ambiente, liebe Kolleginnen und tolle Chefs.

Zahnarztpraxis Dr. Bernhart | Dr. Brezavscek
 Radolfzell | Tel. 07732 -99600
 Bewerbung an: jobs@zahnarzt-praxis-radolfzell.de



Wir sind ein Mühlen- und Bäckereibetrieb mit langer Tradition. In unseren Fachgeschäften bieten wir Produkte „von Korn zum Brot“ an.

Für unser Fachgeschäft in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Verkäuferin m/w/d**

Ihr Profil

- Freude am Umgang mit Kunden
- Talent oder Erfahrung im Verkauf
- Teilzeit, 3 - 4 Tage pro Woche

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Mühlenstr. 26, 78050 VS-Villingen, E-Mail: personal@kutmuehle.de
 Tel.: 07721/21481, Fax: 07721/26887, Web: www.kutmuehle.de



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus St. Klara suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Stellenumfang von 50-100% eine

Einrichtungsleitung (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDI an!

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Für unsere kommunalen Kinderhäuser suchen wir baldmöglichst

ErzieherInnen (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- individuelle Weiterentwicklung und die Möglichkeit zur Fortbildung
- Supervision und Teamcoaching
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- je nach Qualifikation angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Nähere Informationen zu den Kinderhäusern erhalten Sie auf unserer Homepage www.rielsing-worblingen.de.

Auskünfte zu den Stellen erteilt Ihnen gerne die Kindergartenbeauftragte Jasmin Kroner (Tel. 07731/790697, E-Mail: kroner@rielsing-worblingen.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis 15. Dezember 2021 mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Jasmin Kroner, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen.



KOHLER ist ein international tätiges Familienunternehmen mit einer Exportquote von über 80%.

Mit rund 80 Mitarbeitern haben wir uns in den vergangenen 40 Jahren zu einem führenden Hersteller von Dentalinstrumenten entwickelt.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. Januar 2022 oder nach Absprache:

MANAGER STRATEGISCHER EINKAUF / SUPPLY CHAIN (M/W/D)

Ihre Verantwortung und Aufgaben sind:

- Sie sind zuständig für das Controlling der Lieferantenperformance in Bezug auf Qualität, Liefertermintreue und Preis, führen Preisverhandlungen durch und unterstützen den operativen Einkauf bei Lieferterminschwierigkeiten.
- Sie entwickeln bestehende und sondieren neue Lieferanten, erörtern deren Leistungs- und Produktportfolio und erstellen Make-or-Buy Analysen.
- Sie arbeiten eng mit QM & RA zusammen, wenn es um lieferantenbezogene Qualitätsthemen geht.
- Sie sind verantwortlich für die Überwachung und Optimierung der Beschaffungskosten, des Lagerbestandsmanagements, der Bedarfsplanung sowie der übergreifenden Prozesse innerhalb des gesamten Wertschöpfungsnetzwerks mit dem Ziel der Leistungs- und Effizienzsteigerung.
- Sie entwickeln und optimieren die Wertschöpfungskette mit dem Ziel der Operativen Exzellenz, dabei eruiieren Sie Möglichkeiten zur Digitalisierung von Prozessen und setzen diese um, unter Berücksichtigung eines Ressourcen schonenden und nachhaltigen Ansatzes im Sinne unserer CSR Strategie.

Sie bringen mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes technisches oder kaufmännisches Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einschlägiger Weiterbildung.
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung entsprechend der Aufgabenstellung, vorzugsweise in der Medizintechnik.
- Die deutsche und englische Sprache beherrschen Sie verhandlungssicher in Wort und Schrift.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der regulatorischen und normativen Anforderungen an Medizinprodukte (ISO 13485, MDR (EU) 2017/745, FDA 21 CFR Part 11) und ein gutes Rechtsverständnis.
- Im Umgang mit den gängigen MS Office Produkten sind Sie sicher, idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im ERP System MAJESTY.
- Sie verfügen über gutes Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen und eine strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise. Sie sind kommunikationsstark, teamfähig und motivierend.
- Sie begeistern sich dafür, die Weiterentwicklung eines dynamischen Familienunternehmens aktiv mitzugestalten. Dafür bringen Sie ein ausgeprägtes analytisches Verständnis und unternehmerisches Denken mit, gepaart mit einem hohen Maß an Pragmatismus und Hands-On-Mentalität.

Was wir bieten:

- Spannende Aufgaben in einem agilen, international agierenden Unternehmen in dem dynamischen, aber starken und sicheren Markt der Medizintechnik.
- Große Eigenverantwortung und flache Hierarchien in einem Familienunternehmen mit ausgeprägter Innovationskultur.
- Vollzeitstellung (40 ¼ Stunden), gleitende Arbeitszeiten, unbefristeter Arbeitsvertrag, 30 Tage Urlaub.
- Leistungen eines modernen Unternehmens (Betriebliche Altersvorsorge, VWL) und weitere Annehmlichkeiten (kostenlos Kaffee, wöchentliches Obstangebot, etc.).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihrem möglichen Eintrittsdatum an sylvia.moll@kohler-medizin.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kohler-medizintechnik.de und auf den Sozialen Medien.

Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG
Bodenseelallee 14-16 | 78333 Stockach



Das Kantonale Sozialamt nimmt Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe, der Sozialversicherungen, der Asylfürsorge und der Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen wahr und führt drei IV-Betriebe. Das Wohnheim Tilia betreut, begleitet und fördert erwachsene Menschen mit einer geistigen und / oder psychischen Beeinträchtigung in einem ganzheitlichen, professionellen Rahmen. Es verfügt über 80 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in neun Wohngruppen und fünf Ateliers.

Im Wohnheim Tilia in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2022

Studienplätze der sozialen Arbeit (Bachelor) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum im Wohnheim Tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäss Zulassungsvorgaben DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig oder/und psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, packen an, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in der vielschichtigen Lebensgestaltung des Wohn- und Freizeitbereiches.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Verbindliches Einhalten und Ausführen von organisatorischen und administrativen Arbeiten, Erledigung von schriftlichen Aufgaben.
- Mithilfe bei der Erledigung der täglichen Haushaltsarbeiten wie Ordnung, Reinigung und gemeinsamen Kochen, Organisieren von Freizeitaktivitäten.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern
- Aufstiegsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Ausbildungsverantwortlicher, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage www.zh.ch/wohnheimtilia. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: dieter.pani@sa.zh.ch



Kolleginnen und Kollegen gesucht!

Jetzt online bewerben

Gemeinsam sinnvoll handeln:
alnatura.de/mitarbeit

Werden Sie Teil unserer
Arbeitsgemeinschaft im
Alnatura Super Natur Markt
in Singen, Hegaustr. 24

Anrufen, bewerben, anfangen!



Mitarbeiter/in für den medizinischen Schreibdienst (m/w/d)

in Teilzeit (50 %)

Wir suchen Verstärkung mit guten Kenntnissen in Word und Excel und der Fähigkeit eigenständig zu arbeiten. Von Vorteil wäre eine Ausbildung im medizinischen Bereich oder mit medizinischen Vorkenntnissen. Das Schreiben von Anamnesen, Befunden, Arztbriefen und sonstigem Schriftverkehr für stationäre und ambulante Patienten sowie die Vertretung des ärztl. Sekretariates (Terminvereinbarung, Vorbereitung Unterlagen für die Sprechstunde) im Urlaub- und Krankheitsfall gehört zu Ihren Aufgaben.

Eintrittsdatum: ab 01.01.2022 oder später
Einsatzbereich: Verwaltung
Ansprechpartner: Herr Zimmermann, Tel. 07771 803102
Herr Hanke, Tel. 0174 5215033
Alle Infos unter: www.kh-stockach.de

Krankenhaus Stockach
Am Stadtgarten 10 · 78333 Stockach



» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung – Teilzeit 80 % (unbefristet), in Urlaubs- und Krankheitsvertretung 100 %

Ihre Herausforderung:

- Sie sind zuständig für die Erledigung der gesamten Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung.
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse in Datev Rechnungswesen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt, selbstständig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot:

- Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.
- Sie werden individuell eingearbeitet und sind Teil eines kleinen Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

clean logistik jäger

KLT-Reinigung | KLT-Management | Lager- & Logistikservice

Zur Verstärkung unsere Teams suchen wir ab sofort und schnellstmöglich eine/n



Berufskraftfahrer/in mit Führerscheinklasse CE und eingetragener 95 in Vollzeit, Staplerschein von Vorteil.

Wir arbeiten mit namenhaften Kunden zusammen, welche wir im Nahverkehr mit unserem eigenen gut ausgestatteten Fuhrpark beliefern. Die Fa. Clean Logistik in Stockach bietet Ihnen ein familiäres Arbeitsumfeld in einem jungen und motiviertem Team.

Bewerbungen gerne per Mail an info@cl-jaeger.de oder telefonisch über 07771/8757870

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen motivierte Teammitglieder ab 18 Jahren für den Glühwein- und Bratwurstverkauf auf dem Singener Weihnachtsmarkt vom 26.11. bis 23.12.2021
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: info@heisser-hirsch.de

Unmuth Sanitärtechnik



Tel. 0 77 31 – 92 12 50
Fax 0 77 31 – 92 12 51
Mobil 01 71 / 8 17 24 40
www.unmuth-sanitaertechnik.de
e-mail: info@unmuth-sanitaertechnik.de

Gas-Wasserinstallationen
Öl- und Gas-Zentralheizungen
Wartung & Reparaturen
Umbau, Neubau, Verkauf

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen gelernten (m/w/d) **Anlagenmechaniker für Heizung - Sanitär**

mit Berufserfahrung.
Sie sind teamfähig, leistungsbereit, flexibel, engagiert, an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz interessiert?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Firma Unmuth Sanitärtechnik
Adam-Opel-Straße 9, 78239 Rielasingen-Worblingen

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
für den Mitnahmemarkt „Junges Wohnen“, in Vollzeit oder 80% Teilzeit (auch samstags)

Einrichtungsberater (m/w/d)
für die Wohn- und Esszimmerabteilung, in Vollzeit oder 80 % Teilzeit (auch samstags)

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
für unsere Boutique- und Heimtextabteilung, in Vollzeit oder 80 % Teilzeit (auch samstags)

Gestalter (m/w/d) für visuelles Marketing
in Vollzeit

Möbelmonteur / Hausschreiner (m/w/d)
in Vollzeit

Lagerist (m/w/d)
in Vollzeit

Aushilfe (m/w/d)
für unser Restaurant / Aktionstheke, Arbeitszeit nach Absprache

Bewerbungen von Schülern, Studenten, Hausfrauen und Rentnern sind gleichermaßen willkommen.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Eine leistungsgerechte Bezahlung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und eine betriebliche Krankenzusatzversicherung sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN
BRAUN Möbel-Center GmbH + Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller*

ab sofort in Singen, Randegg, Gailingen, Tengen, Überlingen am Ried.

WAS WIR BIETEN

- Krisenfester Minijob
- Eigenverantwortliche Tätigkeit
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterabbate
- Aussicht auf Pkw zur dienstlichen Nutzung

AKTUELLER HINWEIS:

Da die Tätigkeit des Zeitungs- und/oder Briefzustellers im SÜDKURIER Medienhaus zur systemrelevanten Branche zählt, ist Ihr Verdienst bei einer 450-Euro-Beschäftigung bei uns anrechnungsfrei und hat somit keine Auswirkungen auf eventuelles Kurzarbeitergeld.

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag-Samstag bis 06.00 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

*Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6.000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

+49 (0)75 31/999-11 00

bewerbung.dkz@suedkurier.de

www.dkzdl.de/jobs

DIREKT-KURIER
ZUSTELL-, DRUCK & LOGISTIK GmbH
TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
MED | EN | HAUS



Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen sucht zum 01.04.2022 eine/n **Mitarbeiter/-in für den Bauhof (m/w/d)**

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Das Einsatzgebiet ist sehr vielseitig und erfordert große Flexibilität.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- > Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen, Spielplätze und Friedhöfe sowie des Straßenbegleitgrüns
- > Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im Bauhof
- > Einsätze im Rahmen des Winterdienstes

Ihr Profil:

- > Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gärtner/-in, sind Facharbeiter/-in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder besitzen eine vergleichbare Qualifikation

Wir wünschen uns:

- > Erfahrungen im Aufgabengebiet
- > Einsatzfreude, Belastbarkeit, Organisationstalent und einen freundlichen Umgang mit den Bürgern
- > Fähigkeit sowohl zum selbstständigen Arbeiten als auch zur Arbeit im Team
- > Führerschein der Klassen B/BE ist erforderlich, der Klassen C1/C1E von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- > Eine unbefristete, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeitsstelle
- > Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- > Betriebsrente (Zusatzversorgungskasse)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. Dezember 2021**. Bitte senden Sie diese per E-Mail an hauptamt@muehlhausen-ehingen.de oder postalisch an: Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Für weitere Auskünfte steht Hauptamtsleiter Rainer Maus (Tel. 07733/5005-20) gerne zur Verfügung.

Die Zahnarztpraxis in der Umlandstraße sucht ab sofort **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** für Stuhlassistenz, übertarifliche Bezahlung. Schriftliche Bewerbungen bitte an **Zahnarztpraxis Friedrich Schwartz** Umlandstr. 54, 78224 Singen Tel. 07731-45150, www.zahnheilung.de

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Wir suchen **Aushilfen / Springer (m/w/d)** für die Frühzustellung von Zeitungen und für die Tag-Zustellung von arriva Briefen im Gebiet Radolfzell, Güttingen, Steißlingen. Ansprechpartner: Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH Telefon 07531/999-1100 www.dkzdl.de/jobs

Rüstiger Rentner gesucht! für Auslieferungsfahrten von 6.45 - 14.30, 2 - 3 x wöchentlich. Tel. 0171-5281820

2 Reinigungs-kräfte 450-€-Basis gesucht zwischen 22⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr. **Injoy Rielasingen** Tel. 0173/3029229

Für unsere Hausarztpraxis suchen wir eine/n **MFA (m/w/d)** in Vollzeit mit Herz und Humor. **Praxis Dres. Kuß und Rolke** Hadwigstraße 11, 78224 Singen

Bäckerei Eduard Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Bäcker u. Konditor (m/w/d)** Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis Arbeitsort 78267 Aach **Wir bieten:** flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch 4 Tage Woche bei voller Bezahlung, überdurchschnittlicher Stundenlohn, Sonntag immer frei **Bewerbung an** baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/8970023

Privatpraxis für Physiotherapie und Osteopathie in Radolfzell sucht zur Verstärkung unseres Teams: einen engagierten, motivierten, patientenorientierten **Physiotherapeuten / Osteopathen (m/w/d)** vorerst als Minijob – die Arbeitszeit ist flexibel vereinbar. **Bewerbung unter:** 07732/911864, dominique.barreau@web.de

Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis für Postagentur und Lebensmittelverkauf ab sofort gesucht. Lebensmittelgeschäft Behnke Hauptstraße 65, 78269 Volkertshausen, Tel: 0160/8080005 ab 18 Uhr

Bürokräft gesucht in Vollzeit im KFZ-Betrieb. Voraussetzung: gute PC-Kenntnisse, Aufgaben: Ersatzteile-Bestellung, Rechnungen schreiben, Telefondienst, Kunden-Annahme. KFZ-Werkstatt Lier, Gaisrain 9a, 78224 Singen, viktor-lier@t-online.de

Lust auf 3.000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) in Singen. 100 % Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, telefonische Beratung **Tel. 0911-360 693 50 bildung@dispo-tf.de lokführerwerden.de**

Top Hair SUCHT **FRISEURE & MEISTER** (m/w/d) in VZITZ GERNE WIEDEREINSTEIGER **FÜR RADOLFZELL**

- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN

INTERESSE? 0821-444 710 / 0170-637 25 47 FRISEURTRADITION SEIT 1648

» **WIR SUCHEN ...** «

Redakteur/in Crossmedia (m/w/d)

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue Crossmedia-Abteilung Werden Sie ein Teil davon!

Das sollten Sie mitbringen:

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung
- Lust auf kreative Inhalte
- Freude am Dialog mit den Lesern
- Grundkenntnisse in Fotografie und evtl. Spaß an Reportagen

Das bieten wir:

- Auf Wunsch gerne Probearbeit zum kennenlernen
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Sie können sich bei uns einbringen und weiterentwickeln
- Hohe lokaljournalistische Kompetenz
- Eine Zeitung, die in der Region geschätzt wird und die die Menschen verbindet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» **WOCHENBLATT** «

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin (m/w/d) **Anlagenmechaniker/ Servicemonteur** gerne auch als Quereinsteiger. Wir bieten ein kollegiales Umfeld, gute Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kerschbaumer.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin **Gabi Kerschbaumer** Gerwigstr. 33 78234 Engen Tel. 07733-50587-0 info@kerschbaumer.de

MEISTER

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Schmuckbranche mit Standort in Radolfzell am Bodensee. Zur Verstärkung der technisch/mechanischen Abteilung suchen wir

METALLFACHARBEITER / TECHNIKER (m/w/d)

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallberuf Zerspanungsmechanik oder artverwandte Berufsfelder bzw. vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse in der mechanischen Bearbeitung wie Drehen, Bohren, Fräsen konventionell
- Erfahrung im Umgang mit CNC gesteuerten Produktionsmaschinen bzw. Erfahrung in der ISO Programmierung sind von Vorteil
- Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Einrichtung von Dreh- bzw. Fräsmaschinen
- Verantwortung für Qualität, Genauigkeit einschliesslich Zwischenkontrolle der Produkte
- Routinemässige Wartung, vorbeugende Instandhaltung und Beseitigung von kleinen Störungen

Unser Angebot:

Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit Perspektiven in einem Familienunternehmen. Gute Sozialleistungen und eine faire Gehaltszahlung sind für uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an untenstehende Postadresse oder an heiko.noelke@meisterschmuck.de

MEISTER GMBH, Kasernenstr. 85, 78315 Radolfzell am Bodensee www.meisterschmuck.de

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Engen
Landkreis Konstanz

Ausschreibung der Jagden der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf sowie der Eigenjagden der Stadt Engen



im Internet auf www.engen.de

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat die Stadtverwaltung Engen damit beauftragt die Jagdbögen der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf zur Verpachtung auszuschreiben.

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022

Folgende Jagdbögen sowie Eigenjagden werden ab dem 01. April 2022 verpachtet:

| Jagdbogen | Gebiet | Nettojagdfläche |
|----------------------------|---|-----------------|
| Biesendorf | Biesendorf | 266 ha |
| Engen 1 mit EJ | Spöck/Rosshof/Schmidsberg | 470 ha |
| Engen 2 mit EJ | Ernsthofen/Rindersetze/Scheurenbohl | 321 ha |
| Engen 6 | Zimmerholz Süd | 487 ha |
| EJ Oberhölzle/Tiefengraben | Napoleonseck Stetten/Zimmerholz Anselfingen | 86 ha |
| Engen 7 | Anselfingen Ballenberg | 333 ha |
| Engen 8 | Anselfingen Hohenhewen | 408 ha |
| Engen 10 | Welschingen Talhof | 334 ha |
| Engen 11 mit EJ | Welschingen Ertenhag | 535 ha |
| Engen 12 | Neuhausen | 455 ha |

Nähere Informationen zu den Jagdbögen und der Vergabekriterien können Sie der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de entnehmen.

Die Verpachtung erfolgt von 01. April 2022 bis 31. März 2034.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe.

Interessenten, die die Voraussetzungen nach §17 Abs. 5 JWMG für ein Jagdpachtverhältnis erfüllen, können sich von 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022 schriftlich bei der Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen bewerben.

Auskünfte über die Jagdverpachtung erteilen Ihnen

- Frau Caroline Wolf, Stellvertretende Kämmerin, Telefon: 07733/502-264, E-Mail: CWolf@engen.de oder
- Frau Tanja Gleichauf, Sachbearbeiterin Jagd, Telefon: 07733/502-225, E-Mail: TGleichauf@engen.de



KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Für Stefan Keller steht eine gute Kundenberatung an erster Stelle. swb-Bild: dh

KÜCHENbänke **BETTENSchreinerei**

m.mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinermeister@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Dieter & Christine Karrer

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 077 32/3491 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

DIEZ Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

»Atmosphäre durch Naturstein«

Naturstein ist etwas ganz Besonderes. Wie kaum ein anderes Material strahlt es nicht nur Eleganz sondern auch Beständigkeit aus und verleiht Küchenarbeitsplatten, Treppen oder Fensterbänken im Eigenheim einen besonders edlen Charakter. Es erinnert aber auch in Würde an geliebte verstorbene Menschen in Form eines Grabsteins auf dem Friedhof. Natürlich braucht es eine geübte Hand und viel Können, um aus einem rohen Stein eine edle Arbeitsplatte oder eine kunstvolle Kaminverkleidung anzufertigen. Steinmetzmeister Stefan Keller, Inhaber von Natursteine Keller in Böhringen, beherrscht nicht nur dieses alte Handwerk, sondern verfügt auch über moderne Technik zur Steinbearbeitung. Er führt den Familienbetrieb, der 1965 von seinem Vater Max Keller gegründet wurde, in zweiter Generation schon seit 2002 und verfügt deshalb über viel Erfahrung in seinem Fachgebiet.

»Das Schönste an meinem Beruf ist die Zusammenarbeit mit den Kunden. Beratung und Gestaltung macht mir viel Spaß und oftmals kommt es in solchen Gesprächen auch vor, dass gemeinsam mit den Kunden neue Ideen entstehen, weil ich Dinge empfehlen konnte, die der Kunde so gar nicht auf dem Schirm hatte«, erklärt Stefan Keller.

Zum Service, den Stefan Keller mit seinem Team anbietet, gehört alles rund ums Thema Neubau und Renovierung, von der Treppe bis zum Waschtisch. Aber auch Grabmale sind ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt im Meisterbetrieb Keller. »Wir übernehmen dabei den kompletten Service inklusive dem behördlichen Genehmigungsverfahren«, so Stefan Keller. Für eine kompetente Beratung stehen er und sein Team in der Öschlestraße 73 in Böhringen gerne zur Verfügung.

KONTAKT:
KELLER Natursteine Grabmale
Öschlestraße 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 0 77 32 – 37 93
www.Natursteine-Keller.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro BUHL

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

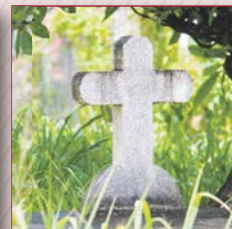
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Häusen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas

Wilhelm Hubenschmid

erfahren durften, möchten wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Besonderen Dank

- der Sozialstation Radolfzell Höri e.V. für die gute Betreuung,
- dem Pastoralreferent Herrn Trefs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Böhringen für die Ehrenwache,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche und fürsorgliche Unterstützung,
- allen, die mit Karten, Blumen- und Geldspenden sowie mit Worten ihre Anteilnahme und Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Böhringen, im November 2021

Familie Hubenschmid

Günther Dreier

† 05.11.2021



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlen und mit uns auf vielfältige Weise Abschied genommen haben.

Christa
Markus und Ingrid
und Gertrud

Gottmadingen, im November 2021

*Du bist nicht tot,
Du lebst in unseren Herzen weiter.
Du wechselst nur Deine Wohnung.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Margarethe Hägert

geb. Wienke
* 15.6.1929 † 17.11.2021

Wir vermissen Dich sehr
Edelfried und Gerlinde
Jürgen und Marion
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Schlatt a. R. statt.

Traueradresse: Jürgen Hägert, Kirchtalstraße 21, 78187 Aulfingen

Sterben heißt die Welt wechseln und sich auf Reisen begeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Irma Elsässer

* 12.01.1931 † 21.11.2021

**In stiller Trauer
Roswitha Heiß mit Georg Schmid
Paula und Josef Ohnmacht
Patrick Paetzold
und alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 3.12.2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



DU BIST EIN TEIL VON UNS UND WIR EIN TEIL VON DIR.
IN UNSERER LIEBE, DANKBARKEIT UND VIELEN
ERINNERUNGEN WIRST DU IMMER BEI UNS SEIN.



RENATE BOHNER
geb. Wohlfarth

* 1.05.1937
+ 12.11.2021

Dein Ehemann Norbert Bohner
Deine Kinder Jochen, Stephan, Simone und Carolin
Deine Enkel Lucia, Lucas, Thomas und Paul

Die Trauerfeier und Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Rosenkranzgebet am Donnerstag, den 25.11.2021 um 18:30 Uhr in der Bohlinger Kirche.

Christel Hügler

† 19.10.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Hizingen, im November 2021

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Emma Handloser

die am 07.11.2021 verstorben ist.

Frau Handloser war über 15 Jahre lang in unserem Unternehmen tätig.

Wir schätzten sie als äußerst gewissenhaften und zuverlässige Mitarbeiterin, die ihre Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens stellte.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Radolfzell, November 2021

Geschäftsleitung
und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter

Gitta Kauder

geb. Mattes
* 21.07.1948 † 20.10.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Christian Beschle
Edeltraud Jakob
Geraldine Fassbender

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

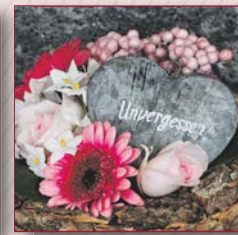
Elisabeth Jeß

geb. Kraft
* 17.04.1942 † 19.11.2021

Böhringen,
Rathenastr. 2

Andreas und Doris Brändle mit Linda, Ellen, Aaron, Noah,
Sarah und Melanie
Holger Stich mit Kian und Nela
Beate und Achmed Djebbar, Michael und Sabine, Aicha und Georg
Claudius und Christina Jeß mit Jannik und Jule
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30. November 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



Wenn der Fluss des Lebens aufhört zu fließen,
nehmen wir Abschied von

Josefine Löhle

* 02.01.1938
† 15.11.2021

Margot
Heidrun
Udo mit Alexandra
Andre mit Luisa

78337 Wangen,
Blanhof

Das Seelenamt findet am Dienstag, den 30.11.2021
um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Wangen
statt; anschließend Urnenbeisetzung

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei dir.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Erika Münch

geb. Liechti
* 07.02.1946 † 16.11.2021

Barbara und Stefan
mit Benedikt und Anika
Susanne
Peter

Tengen, im November 2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen statt.

Du bist erlöst,
Du spürst nun keine Schmerzen,
Du gingst zu früh,
doch bleibst Du in unseren Herzen.

Blanca Herp

geb. Wendel
* 24.10.1934 † 11.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Oliver
Heinrich Wendel
und Angehörige

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Herbert Vogelbacher

Wir sagen Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so
herzlich und zahlreich bekundeten und ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank dem Pflegeheim Sonnenhalde in
Stockach und Herrn Pfarrer Link.

Im Namen aller Angehörigen
Harald Vogelbacher

Radolfzell, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magdalena Lemke

geb. Keuchel
* 15.10.1924 † 12.11.2021

Für immer in unseren Herzen
Monika und Karl-Heinz mit Familie
Konrad und Silvia mit Familie
Klaus und Hilke mit Familie
Martina und Frank mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.



*Der Tod kann uns von den Menschen trennen, die zu uns gehörten,
aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihnen verbindet.*

Peter Wellauer-Spühler

* 28.01.1927 † 18.11.2021

ist im Alter von 94 Jahren gestorben.

Wir sind traurig und gleichzeitig dankbar, dass er so lange Teil
unseres Lebens war.

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis von ihm Abschied.

Thomas und Marianne Wellauer-Dupasquier mit Familie
Hans und Barbara Wellauer-Rohrbach
Samy und Franziska Wellauer-Kronenberg mit Familie

Trauerfamilie Peter Wellauer, Schorenbühl 3, 78224 Singen

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie nehmen wir
Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Adolf Bottlang

* 5. Juni 1933 † 15. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Monika
Armin mit Familie
Holger mit Familie
Kerstin mit Familie
sowie alle Anverwandten

Liggeringen,
Pfarrer-Braun-Str. 11

Eucharistiefeier Donnerstag, 25.11.2021 um 19.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche Liggeringen.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.11.2021, um
13.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Das Leben endet – die Liebe nicht.
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

Unser gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende. In Liebe nahmen wir Abschied
und sind dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Axel Hotz

* 17.02.1943 † 12.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Lotte
Alexander und Bettina Hotz mit Antonia und Leander
Valeska und Martin Kraus mit Julia und Sophia
Patrick Haieck mit Familie
Martina Mendrok mit Familie
und alle Anverwandten

Zizenhausen,
Andreas-Sohn-Straße 7

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Stockacher Friedhof Loreto statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Ehrenoberholzer und
Ehrenmitglied

Adolf Bottlang

Adolf ist 1960, kurz nach der Gründung der Moofanger, in
den Verein eingetreten. 1964 gründete er die Holzer und
führte die Gruppe 31 Jahre lang als Oberholzer.
Im Jahr 1999 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und
blieb den Moofangern bis zuletzt als aktives Mitglied treu.

Adolf prägte die Geschichte unseres Vereins bis heute. Die
Holzer waren seine Herzensangelegenheit. Das Holzerhäs
trug er mit Stolz.

Für seine Leistungen und seinen unermüdeten Einsatz in
unserem Verein sind wir sehr dankbar.
Wir werden sein Andenken stets in Erinnerung halten.

Narrenverein Moofanger Liggeringen



Ein Lebenskreis hat sich vollendet.
Kraft und Wille haben sich erschöpft.



Wir haben in aller Stille
von unserem lieben

Roland Bender

* 2.9.1956 † 14.11.2021

Abschied genommen.

In lieber Erinnerung
Barbara Lorch mit Familie
Gertraude Pichler
Corinna Andorff mit Familie
Pawel Wojtera
Angelo Esposito

Danke allen, die ihm im Leben Gutes erwiesen haben.

78224 Singen, Widerholdstraße 31



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert. Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter: familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

Ich hab' den Berg bestiegen, der euch noch Mühe macht.
Nun lebet wohl ihr Lieben und gebet auf euch acht.

In unendlicher Liebe nahmen wir am 20.11.2021 in der Waldruh St. Katharinen stillen Abschied von meinem Vater

Peter Jürgen Bacheberle

* 26.06.1952 † 09.10.2021

Was vergangen, kehrt nie wieder, aber ging es leuchtend nieder
leuchtet's lange fort.

In tiefer Trauer:
Deine Tochter mit Verwandten und Angehörigen

Traueranschrift:
Lydia Bacheberle
Aachenstraße 14
78333 Stockach

Gott sprach das große Amen.

Wir sind so lang gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fortgegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst du stets bei mir sein.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma



Helga Fahr

geb. Bleich

* 31.01.1939 † 16.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Klinikum Singen Station 21, Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Bestattungen Maier für die hilfreiche Unterstützung.

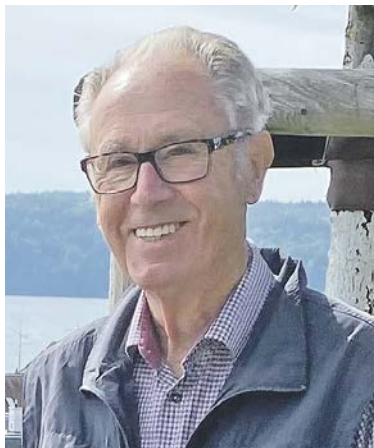
Hermann
Petra und Marion mit ihren Kindern:
Dana, Angela, Fabian und Laura

Gottmadingen, im November 2021

Ihrem Wunsch entsprechend werden wir im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

In unseren Herzen lebst Du weiter, aber wir vermissen Dich! Dankbar schauen wir auf Dein erfülltes Leben, voller Erinnerungen, die uns trösten und für immer bleiben.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa, Bruder, Schwager, Götti und Onkel



Emil Bender

* 16.03.1935 † 13.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Käthe
Sylvia und Michael
Karin und Bernd
Martin und Kathrin mit Max und Paul
Miriam und Benjamin mit Henri
Jessica und Stefan mit Mats und Malte
Simon und Natascha
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.

Mühlhausen-Ehingen, im November 2021

Fürchte Dich nicht, ich habe Dich erlöst;
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen;
Du bist mein. (Jesaja 43,1)



In der Gewissheit dieser Zusage nehmen wir Abschied von

Konrad Bormann

* 24.01.1925 † 16.11.2021

Wir sind traurig.

Deine Frau Ilse
Deine Kinder Susanne, Joachim, Sabine, Daniel mit Familien
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. 11. 2021, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Ilse Bormann, Pommersche Straße 23, 78224 Singen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Emil Bender

der am 13. November 2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Herr Bender war über 37 Jahre in unserer Technischen Werkstatt / Bereich Blechner tätig, davon die letzten 24 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im März 1998 in der Funktion des Vorarbeiters. Er hat seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen und Engagement wahrgenommen, wodurch er bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Waldruh
St. Katharinen

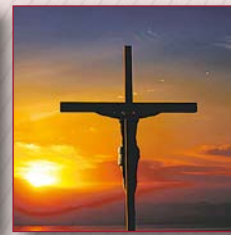


Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 4. Dezember und Samstag, den 18. Dezember um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Danke sagen wir allen,



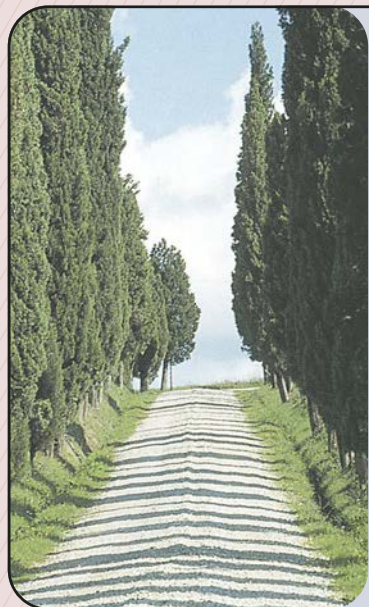
die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Dr. Dörflinger & Team für die jahrelange, ärztliche Betreuung
- Pfarrer Michael Weber für die bewegende Trauerrede und
- Elsa Dacquet für die musikalische & gesangliche Begleitung

Helga Kuhn
geb. Diekert

Familie Kuhn
Hilzingen, im November 2021



Der Mensch geht,
die Gedanken an ihn bleiben.

Wir haben im engsten Familienkreis von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Asta Korhummel

geb. Flotow
* 21.4.1922 † 10.11.2021

Abschied genommen.

In bleibender Erinnerung
Heidi Gaiser mit Familie
Holger Korhummel mit Familie

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

»Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.«

Hans Modlich

† 01.11.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns trauerten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch Dr. Kempfer und Dr. Theile sowie den Mitarbeiterinnen Frau Schmelder-Schätzle, Frau Burger und Frau Behnke von Horizont SAPV.

Radolfzell, im November 2021

Im Namen aller Angehörigen
Gerlinde Riester

Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen,
die Hände ruhen, die einst so treu geschafft,
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.

Elsa Weisser

geb. Reize
* 13.3.1941 † 17.11.2021



In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Emil Weisser
Ralf und Helga mit Michael und Stefanie
Rainer und Manuela mit Sheila

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 25.11.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unsere Seniorchefin

Elsa Weisser

Mit unermüdlichem und persönlichem Einsatz und Zielstrebigkeit hat sie die Entwicklung der Metzgerei vorangebracht. Ihr ganzes Wirken und Schaffen galt dem Unternehmen, das sie 1966 mit ihrem Mann, Emil Weisser, aufgebaut hat, bis zu ihrem Ruhestand 2015.

In aufrichtiger Anteilnahme
Das Metzgerei-Weisser-Team



Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz

Matthias Wienke

* 02.07.1993 † 28.10.2021

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung
Ute Schaletzky
Michaela Wienke
Sebastian Schaletzky
dein Verlobter David Reinwarth
und alle Angehörigen und Freunde

Wir haben Matthias im engsten Familienkreis beigesetzt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

Maria Oostinga

geb. Zureich

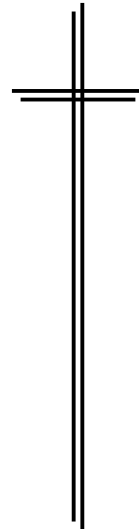
* 24.9.1940 † 19.11.2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Besonderen Dank dem Team des Michael-Herler-Heims für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer

Jochen Oostinga mit Familie
Oliver Oostinga mit Familie
und alle Anverwandten



78247 Hilzingen,
Weiterdinger Straße 3



Du bist nicht mehr hier, dein Platz ist leer,
aber Du hast einen festen Platz in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Milorad Marjanović
- Nestlé Deutschland AG, Maggi-Werk Singen
- Klinikum Konstanz Intensivstation
- Dr. Björn Gieck & Team
- Brückenpflege Konstanz

In liebevoller Erinnerung
Slavica Bucan
und Angehörige

**Ninko
Bucan**

Radolfzell, im November 2021

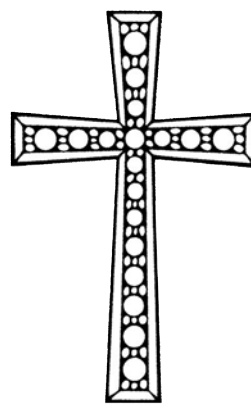
Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elissavet Karasava

geb. Tossounidou
* 11.11.1950 † 18.11.2021

Deine Tochter Dimitra und Pavlos mit Marialena und Alexandros
Deine Tochter Athina und Marcel
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 26. November 2021, um 11.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Der Tod kann auch friedlich kommen zu Menschen, die alt sind,
deren Hände nicht mehr festhalten wollen, deren Augen müde
sind, deren Stimme sagt: »Ich möchte heim.«

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Götti

Bertold Gruber

* 09.10.1925 † 15.11.2021

In stiller Trauer
Anne und Harald
Uschi mit Familie
Andreas und Michaela mit Familie
Alexander und Marion

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Annemarie Egger, Feldbergstr. 29, 78224 Singen.

Der Tod ist der
Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.
(unbekannt)





Pandemie der Verantwortungslosen

von Anatol Hennig

Verantwortung übernehmen, statt nur davon zu reden, bedeutet: Grenzen setzen, sich und anderen. Bedeutet Probleme, die im Weg sind, zu erkennen und wegzuräumen. Bedeutet dazu zu stehen, wenn man falsch lag, weil nur so gelernt werden kann.

Aber: Es wurde der zweite Sommer nicht genutzt, um eine sinnvolle Corona-Winterstrategie zu bauen mit klaren Grenzen (was auch eine Impfpflicht hätte bedeuten können) und zumindest dem Versuch, die wirklichen Probleme hinter den steigenden Zahlen zu lösen. Und so haben wir keine Impfpflicht, sondern eine weitgehende gesellschaftliche Ächtung der Ungeimpften, von denen manche jetzt immer trotziger werden, und infolgedessen dicke Luft im Land. Wenn Bändel, die für Geimpfte ausgegeben werden, damit die Umsetzung der 2G-Regel einfacher wird – wie bei uns in den Facebook-Kommentaren – zu Vergleichen mit Judensternen führen, dann sind wir sehr tief gesunken. Wir haben kein auf die Krise vorbereitetes Gesundheitssystem, sondern nochmal über 3.000 Intensivbetten weniger, weil der Pflegezustand nicht konsequent angegangen wurde. Wir haben nicht flächendeckend Luftreinigungsgeräte in den Schulen. Die Probleme, die sich in zwei Lockdowns gezeigt haben, wurden nicht zielführend ausgewertet. Die Impfbauten wurden sogar abgebaut.

Und so stolpern wir eben in den nächsten Coronawinter und suchen nach Schuldigen: Die Ungeimpften sind schuldig? Nein, wenn gleich: viele der Ungeimpften fliehen der gesellschaftlichen Verantwortung und glauben Freiheit ist, dass sie machen können, was sie wollen, und die anderen sollen die Suppe dann mit auslöffeln. **Aber:** Wenn man die Zahlen anschaut, dann sind auch die Geimpften, die allzu sorglos ohne Maske und ohne Abstand wieder wie vorher leben wollen, Treiber der Pandemie.

Es fehlt eine klare Ansage, eine nachvollziehbare Strategie und es fehlt, dass man dazu steht, dass man sich vom Impfstoff zu viel erhofft hat, und gleichzeitig fehlt Mathematiknachhilfe, dass jeder nachrechnen kann, dass das Impfen eben doch wirkt. **Und:** es fehlt, dass wir endlich verstehen, dass wir diese Krise nicht mit Egoismus bewältigen können und endlich Verantwortung übernehmen müssen.

hennig@wochenblatt.net



Wenn wir die Schuldigen gefunden haben, was machen wir dann?

von Carmen Frese

Mir ist bewusst, dass die Veranstaltungsbändchen für den Einlass von Weihnachtsmarktbesuchern und Einzelhandelsbesuchern, die geimpft oder genesen sind, in Singen einfach nur eine Idee sind, die Dinge für alle zu vereinfachen.

Und trotzdem finde ich es zum Kotzen, dass Organisatoren gezwungen sind, solche Wege zu gehen.

Diese Bändchen sind dann nämlich kein Erkennungsmerkmal einer schönen gemeinsamen Zeit von Gleichgesinnten, sondern ein Trennungsmal zwischen Geimpften und Ungeimpften. Nimmt man dann noch verschiedene Äußerungen von überwiegend politischen Instanzen und Medien dazu, die der Meinung sind, Ungeimpfte wären Schuld an der derzeitigen Lage, wird die Symbolik unzumutbar. Und nein, ich bin kein Impfgegner, aber ich reagiere sehr emotional, wenn es darum geht, Menschen öffentlich an den Pranger zu stellen. Da wird mir schlecht.

Es ist eine Bestrafung der Bürger für das Versagen der Regierung. Und nur, weil man sich nicht impfen lässt, ist das nicht automatisch gleichzusetzen mit einem unverantwortlichen Menschen. Denn wäre es so, wäre dann nicht auch unsere Regierung unverantwortlich? Indem sie bis heute die Verantwortung, Impfgegner zu überzeugen, an die Bürger*innen abdelegiert hat oder nicht Sorge getragen hat, in eine ordentliche Bezahlung von Pflegekräften und genügend Personal im Gesundheitssystem zu investieren? Wodurch wir in der vierten Welle noch schlechter dastehen als zu Beginn der Pandemie und wir weder Erkenntnisse noch Handlungsalternativen haben – um nur einige Baustellen zu nennen.

Können wir bitte, für unser aller Zukunft, darauf hoffen, dass die neuen und alten Regierenden und wir als Bürger dieses Landes mehr Energie und Zeit dafür verwenden, nicht nach den Unterschieden zu schauen, sondern mit Verantwortung nach dem Verbindenden. Ich glaube immer noch daran, dass der Weg heraus aus der Pandemie nur gemeinsam gelingt.

c.frese@wochenblatt.net



Angst geht um

von Ute Mucha

Die Angst geht um in unserem Land und hat die Menschen fest im Griff. Sie haben Angst vor Ansteckung mit dem gefährlichen Virus und einen nahen Menschen durch Corona zu verlieren. Sie haben Angst vor Vereinsamung und vor wirtschaftlichem Ruin. Sie haben Angst vor Einschränkungen und sozialer Ausgrenzung. Und sie haben Angst vor einer Impfung und ihren Folgen. Die Angst hat viele Gesichter und genauso viele Ursachen. Sie ist eigentlich ein gesundes urmenschliches Gefühl und mahnt zur Vorsicht, um auf Gefahren reagieren zu können. Doch langanhaltender Angst-Stress ist kontraproduktiv. Dann ist Angst ein schlechter Ratgeber. Sie lähmt vernunftbetontes Handeln, sie macht wütend und hilflos, sie lässt verharren statt zu lösen. Wenn Angst geschürt wird, steigt der Druck »richtig« zu handeln. Nur was ist für den Einzelnen »richtig«? Diese Frage spaltet derzeit Familien- und Freundeskreise und die Gesellschaft. Denn die »richtige Wahrheit« ist individuell, je nach persönlicher Erfahrung. Sicher wird bei vielen Ungeimpften angesichts des explodierenden Infektionsgeschehens die Angst vor einer Ansteckung so groß sein, dass sie sich impfen lassen. Andere wiederum werden dem massiven öffentlichen Druck noch mehr Widerstand entgegensetzen, weil sie sich ihrer persönlichen Freiheitsrechte beraubt fühlen und das Vertrauen in die Politik verloren haben. Wie können sie erreicht werden? Indem man ihnen egoistisches, unverantwortliches Verhalten vorwirft? Sie in die Ecke von Verschwörungstheoretikern drängt? Wohl eher nicht. Gerade in dieser Zeit der bedrohenden Ungewissheit, die uns die eigenen Grenzen und die der Wissenschaft und Politik aufzeigt, ist Solidarität statt Spaltung angesagt. Statt Ängste weiter zu schüren und die Gräben in der Gesellschaft zu vertiefen, müssen Brücken gebaut werden. Dazu gehört, sich auf die Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft zu besinnen. Verantwortung für sein Tun zu übernehmen. Indem man sich und andere schützt. Durch Impfen, Testen, Abstandhalten und – wenn notwendig – durch Einschränkung. Aber ebenso durch Offenheit und Empathie, um jene, die eine andere Meinung haben, nicht auszugrenzen. Dies zu fördern ist jetzt Aufgabe der Politik und jedes Einzelnen. Damit die Gräben nicht weiter vertieft werden und die Menschlichkeit in unserem Land nicht auf der Strecke bleibt.

mucha@wochenblatt.net



Alle mit im Boot

von Oliver Fiedler

Jetzt hat sich der Takt wieder so beschleunigt wie in den finstersten Zeiten der Pandemie vor einem Jahr, als eine Verordnung die nächste jagte. Als die Idee für diese Seite aus der Diskussion in der Redaktions-sitzung entstand, ging es noch darum, welche positive Wirkung die »Advents-bündel« für die Innenstädte haben können und wie damit vielleicht eine Animation für alle Nichtgeimpften entstehen könnte, um eben doch wieder mit ins Boot kommen zu können. Doch die Adventsbündel sind quasi schon wieder Geschichte, nicht mal eine Woche nach ihrer Einführung. Denn in den 2G-Zeiten, die nun ab dem heutigen Mittwoch auch Weihnachtsmärkte so tief treffen, dass die reihenweise am Dienstag abgesagt wurden, würde ein Adventsbündel ohnehin nur noch einen Tag Gültigkeit haben. Man muss sich darüber im Klaren sein, was nun passiert: Das Sozialministerium hat sein Versprechen zumindest vom Sinn her nicht gebrochen, dass man die Weihnachtsmärkte nicht untersagen wolle. Aber der Rahmen stellt nun so hohe Hürden, dass ihre Durchführung eigentlich so gut wie unmöglich wird und deshalb die Betreiber von sich aus absagen müssen. Das ist schade, und die Schuld einer Politik, die nicht wirklich aus den letzten Krisenmonaten gelernt hat. RKI-Chef Wieler hat dafür deutliche Worte gefunden: Die Politiker seien wie kleine Kinder, die erst merken würden, dass eine Herdplatte heiß sei, wenn sie sich die Finger an ihr verbrannt hätten. Das sitzt.

Und wir alle sitzen nun eben immer noch und auch weiter im selben Boot: genesen, geimpft und ungeimpft. Auch wenn sich das was sich nun mit der »Alarmstufe 2« erst mal anfühlt wie ein »Lockdown für die Ungeimpften«, weil die nun nicht mehr in die meisten Geschäfte dürfen, wo nun eben 2G eingeführt wird, und weil davon auch alle anderen mitbetroffen sein werden, zum Beispiel wenn sie nun zusätzlich beim Besuch von Veranstaltungen zum Covid-Zertifikat noch einen erfolgreichen Test vorlegen müssen.

Sollte man deswegen die Schuld auf die Personen schieben, die sich aus welchem Grund auch immer nicht impfen ließen? Zum Teil vielleicht. An anderen Ländern, zum Beispiel Spanien, sieht man derzeit, dass es da einfach einer gewissen Animation bedarf: dort gabs die Impfermine auf einfachstem Wege per SMS-Botschaft. Als ganz persönliche Erinnerung bei der man auch merkt, dass man mit in der Verantwortung steht. Wenn also derzeit die Politiker den mangelnden Impfwillen kritisieren, lügen sie sich selbst was in die Tasche. Den hätten sie schlaue fördern können. Denn so viele wirkliche Impfverweigerer gibt es nämlich nicht.

fiedler@wochenblatt.net

- Anzeigen -

Landgasthaus Bohl

 Fr. + Sa.
 Tiroler
 Omlette
 vom Fass:
17,90 €
 Sonntag: Rindertafelspitz
 mit Meerrettichsoße und Petersilienkartoffeln
 Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

GERO's-Hallenflohmarkt
 findet statt. Bitte Impfnachweis oder aktuellen negativen Schnelltest vorzeigen! Maskenpflicht! Sa., 27.11.2021, 9-16 Uhr, Hülzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8)
 Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,-€ • Tische vorhanden
 Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002
 oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN
Altstadt | 27. bis 28. November |
 Weihnachtsmarkt Engen. An mehr als 100 Verkaufs- und Verköstigungsständen wird am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Infos unter www.engen.de.
im Areal des alten Stadtgartens | 27. bis 28. November | Der Alternative Weihnachtsmarkt in Engen. Viel Herzblut wurde in den eingeschränkten Markt gesteckt, damit auch hier weihnachtliche Stimmung aufkommt, durch liebevoll, weihnachtlich geschmückte Stände, ein stimmungsvolles Lichtermeer und zauberhafte Ecken. Weitere Infos unter: www.engen.de.

DO 25.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 18:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung Narro - Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen finden Sie unter www.stadtmuseum-stockach.de.

THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Die 39 Stufen**
 Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock in einer Bühnenbearbeitung von Patrick Barlow nach dem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon.
Premiere: Fr., 20:00 Uhr.
 So., 18:00 Uhr.

■ **Anna Karenina**
 Es geht um die zeitlose Sehnsucht nach der großen, alles aus- und erfüllenden Liebe.
 Sa., Mi. (1.12.), 20:00 Uhr.
 Di., 19:30 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Kurz vor Kuss**
 Ein Liederabend für alle, die ihr Herz verloren haben - und die, die es noch loswerden wollen.
 Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
 Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
 Tickethotline: 07531 / 900 150

KINDER

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 16:00 Uhr | Das kleine Gespenst - Tohuwabohu auf Schloß Eulenstein. Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Heute erkundet es das neu eingerichtete Burgmuseum - und räumt auch gleich noch ein wenig um! Anmeldung erbeten. Weitere Infos unter www.singen-kulturpur.de.

FR 26.11. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | Ohad Talmor »Newsreel Sextet«. Die Musik bewegt sich in verschiedenen Gattungen: Jazz, nordindische Tradition und zeitgenössische E-Musik. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

SA 27.11. COMEDY

KONSTANZ
Bodenseeforum | 20:00 Uhr | Herr Schröder »Instragrammatik«. Er ist der wilddewordene Bad Teacher, der



Don Giovanni am 09.12.2021 um 20:00 Uhr in der Stadthalle Singen. Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart nach einem Libretto von Lorenzo Da Ponte in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Don Giovanni bricht den Frauen reihenweise die Herzen. Die Liste seiner Geliebten, die sein Diener Leporello für ihn führt, wird immer länger. Doch Don Giovannis Lebenswandel droht ihn früher oder später einzuholen: Als er den Vater seines neusten Zielobjekts Donna Anna tötet und jener ihm sterbend Rache schwört, gerät sein Leben aus den Fugen. Kartenvorverkauf: Tourist Information Singen, 07731 85-262 oder -504. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de
 Bild: Sabine Haymann

alle ehemaligen Schüler on stage zur Rache aufruft. Tickets unter Telefon 0180 / 6700733 und auf www.kuenstlermedia.de. Informationen: www.bodenseeforum-konstanz.de.

KONZERTE

SINGEN
Walburgissaal, Musikinsel, Schlachthausstraße | 19:30 Uhr | Abgesagt - Kreisler-Trio Wien. Das herausragende österreichische Kammermusikensemble spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Ernst von Dohnanyi. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

SO 28.11. FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC 2 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte mit einer Fülle an spannenden Informationen. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.
MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; mit einer Fülle an spannenden Informationen. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

GENIESSEN

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Adventszauber im Museumsgarten. Treffen mit Freunden im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten zu einem gemütlichen Plausch an der Feuerschale mit Glühwein, Punsch, Gebäck oder eine Bratwurst vom Grill. Infos: www.museum-art-cars.com.

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durchsichtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Blaskapelle Schutzblech. Viel Spaß beim Fröhlichschoppen mit der Blaskapelle Schutzblech. Eintritt frei. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: [\[book.com/Zur-durchsichtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte\]\(http://book.com/Zur-durchsichtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte\).](http://www.face-</p>
</div>
<div data-bbox=)

MO 29.11. SCHLAGER

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | »Die Amigos« - Tournee zum 50. Jubiläum. Zum 50. Jubiläum bringen die beiden Brüder ihre großen Hits auf die Bühne. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

DI 30.11. KINO

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | European Outdoor Film Tour. Filme rund um die Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL
Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5., Mythos Le Mans. Die Siegerfahrzeuge von Le Mans sind zu sehen auf Level 3. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Feiertag 11 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Info unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5., Zagato - Eleganz auf Rädern. Es steht für Design, für Leichtbau und Aerodynamik. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Feiertag 11 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5., Werner Pawlok »Master Pieces«. Der Künstler hat Meisterstücke auf Rädern abgelichtet. Öff-

nungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Feiertag 11 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5., Concept Cars. Die Kollektion von Corrado Lopresto ist die bedeutendste italienischer Prototypen weltweit. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Feiertag 11 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 21:30 Uhr; So. und Feiertag 11 - 20 Uhr. Eintritt frei. Info: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5., thügaerlebnis. Der EnergieRaum im MAC 2. Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Mo. u. Di. Ruhetag. Letzter Einlass 17 Uhr, Museum schließt um 18 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5., Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 10 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Feiertag 11 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro - Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den

MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
 Klostersgasse 19, Engen
 Tel.: +49 (0)7733 / 501400
 Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
 Sa. - So. 11:00 - 17:00 Uhr.
 Eintritt: 3,- Euro,
 ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
 Seetorstraße 3, Radolfzell
 Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
 Öffnungszeiten:
 Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr.
 Eintritt: 5,- €, ermäßigt 2,- €. www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
 Ekkehardstraße 10, Singen
 Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
 Di. bis Fr. von 14 - 18 Uhr,
 Sa. und So. von 11 - 17 Uhr.
 Feiertag: wie Wochentag.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
 Parkstraße 1+5, Singen
 Öffnungszeiten:
 Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
 So. 11:00 - 18:00 Uhr,
 Feiertag 11:00 - 18:00 Uhr
 (letzter Einlass 17:00 Uhr);
 Mo., Di. Ruhetag.
 Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
 Salmannsweilerstraße 1
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr,
 Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr,
 Sa. 10:00 - 13:00 Uhr.

Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

So., 05.12., 11:00 Uhr, Zur durchsichtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Witthoh Musikanten. Viel Spaß beim Fröhlichschoppen mit den Witthoh Musikanten. Eintritt frei. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durchsichtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SINGEN

Do., 02.12., 19:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Eine vorherige Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com, telefonisch unter 07731 / 9693510 oder über das Kontaktformular ist erforderlich.

Do., 02.12., 14:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Geburtstag von Gianni Versace. Der weltweit bekannteste Modedesigner Gianni Versace wäre an diesem Tag 75 Jahre alt geworden. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 - 18 Uhr; So. 11 - 18 Uhr; Feiertag 11 - 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

So., 05.12., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

DER SPORTMÜLLER

40 JAHRE-JUBILÄUMSVERKAUF

20-60%

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

24.11.-4.12.2021

MINDEST-REDUKTION AUF UVP!

AUF VIELE HUNDERT HIGHLIGHTS



3.000 SKI & SKISCHUHE
20-60%
RABATT



RACETIGER RC
709,99 €
399,99 €*

-58%



TRAININGSHOSE
39,99 €
23,99 €*

-40%



-37%



CLOUDSURFER
159,99 €
99,99 €*

9.000
LAUFSCHUHE
20-60%
RABATT

WAVE RIDER 24
149,99 €
59,99 €*

-60%



PUMA
HOODIE
54,99 €
32,99 €*



-54%



XT FREE 100
359,99 €
149,99 €*



-44%

4.000 SKI
JACKEN & HOSEN
20-60%
RABATT

-60%



LEKI
HS PHASE
99,99 €
39,99 €*

11.000
WINTER ARTIKEL
20-60%
RABATT

-60%

CANOPY
149,99 €
59,99 €*



OAKLEY

UND VIELES MEHR...

AUCH AUF WWW.SPORT-MUELLER.DE

SPORHTHAUS **SINGEN**
Gambrinus 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 872068

SPORHTHAUS **SCHWENNINGEN**
Harzerstraße 10, 78054 VS-Schwenningen
Telefon: 07731 872068

EINKAUFEN, BUMMELN, GENIESSEN

www.radolfzell-tourismus.de/advent

CUBE SCOTT STROMER FLYER RIESE & MÜLLER WOOM KONA KOGA BULLS

Jetzt die **2022er Modelle** sichern!



MAMMUT
E-Dition NU Belt CX
 UVP € 4.699,-
€ 4.199,-
 + Bosch Performance Line CX Motor + 625 Wh Bosch-Akku
 + Stufenlose Erviolo Nabenschaltung + Verschiedene Rahmenformen erhältlich
 + Wartungsarmer Riemenantrieb

uvex
Stivo CC Helme
 UVP € 99,00
€ 69,95
 + Verschiedene Größen erhältlich
 + Insektenschutznetz

GESCHENKTIPP **10% RABATT AUF ALLE**
 Creme Mia & Creme Micky



Muc-Off
Essential Kit
 UVP € 32,99
€ 24,99
 + Die Grundausstattung für die gründliche Fahrradreinigung.

creme
 + Weitere Farben verfügbar
 UVP € 149,-
€ 134,10

Zweirad Joos GmbH & Co. KG
 Schützenstr. 11
 D - 78315 Radolfzell
 Telefon 0 77 32 - 82 36 80
 www.zweirad-joos.de

Joos
 Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | Afterski-Immensee

click & collect
 ONLINE BESTELLEN. VOR ORT ABHOLEN.
 www.fahrradlagerverkauf.com

KALKHOFF FOCUS Husqvarna RAYMOND MONDRAKER cervélo MERIDA u. v. m.

STADTWERKE
 RADOLFZELL

e-carsharing der stadtwerke radolfzell

SEEFÄHRER

app laden – registrieren – mobil sein

EINKAUFEN, BUMMELN, GENIESSEN



WOCHENBLATT

Joos

Volksbank Konstanz

STADTWERKE
 RADOLFZELL
 ...immer vor Ort!

ZAHN|ZENTRUM
 RADOLFZELL AM BODENSEE

ENERGIECHECK
 BODENSEE

Ihr Strom & Gas Wechselservice vor Ort.

ENERGIECHECK BODENSEE

Ihr Strom & Gas Wechselservice vor Ort.

Unsere Familie ist wieder mal gewachsen!

Mein Team und ich haben es uns zur Aufgabe gemacht unseren Service in der Telekommunikationswelt (Mobilfunk, Internet, Festnetz, Smartphonereparaturen) zu ergänzen und beraten Sie nun auch rund um das Thema Energieoptimierung.
Transparent, unkompliziert, vertrauensvoll und vor Ort.



Fabrizio Bruno

Messenger, über die Du auch erreichst:

WhatsApp
07732-9826763
Facebook
Instagram

Ihr neuer Strom & Gas Wechselservice vor Ort!

Sie sind es leid mehr und mehr Geld für Ihre Energiekosten zu bezahlen? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance und besuchen Sie uns IM NEUEN STORE :
**Energie Check Bodensee
Höllturm-Passage 6
78315 Radolfzell**

Gehen Sie auf unsere zertifizierten Energieberater zu und profitieren von einer Ersparnis von bis zu **25%** im Jahr.

Energie Check Bodensee

Eine Marke der Stefan Moses e.K.
Höllturm-Passage 6 | 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 - 982 67 63 | Whatsapp: 0 77 32 - 982 67 63
E-Mail: info@energie-check-bodensee.de
Inhaber: F. Bruno | HA 550300



**Gemeinsame Momente
lassen unsere Herzen
höher schlagen.**

**Morgen
kann
kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Jedes Jahr zum Fest der Liebe erleben wir eine Gemeinschaft, die aus Momenten unvergessliche Erinnerungen schafft. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.



**Volksbank
Konstanz**



Einkaufsvergnügen
in Radolfzell

*Wir bringen
Sie modisch
durch den
Winter*

MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/20 62

Manz
Seit 1969 IMMOBILIEN-MANAGEMENT
Ihr kompetenter und erfahrener Partner für den Immobilienmarkt.
Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie zum bestmöglichen Preis.
Scheffelstr. 4, Radolfzell
Tel. 07732/82285011
www.manz-immo.com

Fernando
ITAL. EIS · STENECAFE
Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/93 85 24
www.fernando-eis.de

**ZWEIRAD
MEES**
Höllturm-Passage 1
78315 Radolfzell
**Ab Oktober
montags geschlossen!**

**RESIDENZ-
APOTHEKE**
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60



ZAHN | ZENTRUM
RADOLFZELL AM BODENSEE

Kommen Sie in unser Team

Sie möchten in einem motivierten Team und in einer modernen Zahnarzt-Praxis in Radolfzell mit einem sehr großen zahnmedizinischen Spektrum arbeiten?

Wir suchen

- » **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**
- » **Dentalhygienikerin oder ZMP (m/w/d)**
- » **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) (m/w/d)**

zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zahn-zentrum-radolfzell.de – **Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf senden Sie bitte per E-Mail oder per Post an:

ZAHN | ZENTRUM RADOLFZELL
Dr. med. dent. Carola Stoll | Dr. med. dent. Bernd Stoll
Haselbrunnstr. 48 | D 78315 Radolfzell | T +49(0)7732/55415
www.zahn-zentrum-radolfzell.de

DER SPORT MÜLLER

40 JAHRE JUBILÄUMS VERKAUF

MINDEST-REDUKTION AUF UVP!

20%

AUF ALLES

BIS

60%

AUF VIELE ARTIKEL

RUNNING

WINTER

OUTDOOR

FITNESS

UVM.

Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

Dann ganz einfach unseren Instagram Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter www.hallosingen.de oder auf Instagram unter hallosingen.de.



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

» DIE APP



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

Schon probiert? Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- **Exklusiv in der App:**
Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker und Motorradfahrer ...
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme auf's Handy für die News aus Deinem Ort

WOCHENBLATT » DIE APP



Pushalarme für deine Touren und für deine Orts-News

1. App herunterladen (keine Registrierung nötig)
Auf Touren klicken
2. Wähle oben die Rubriken aus
3. Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest
4. Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt.
Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

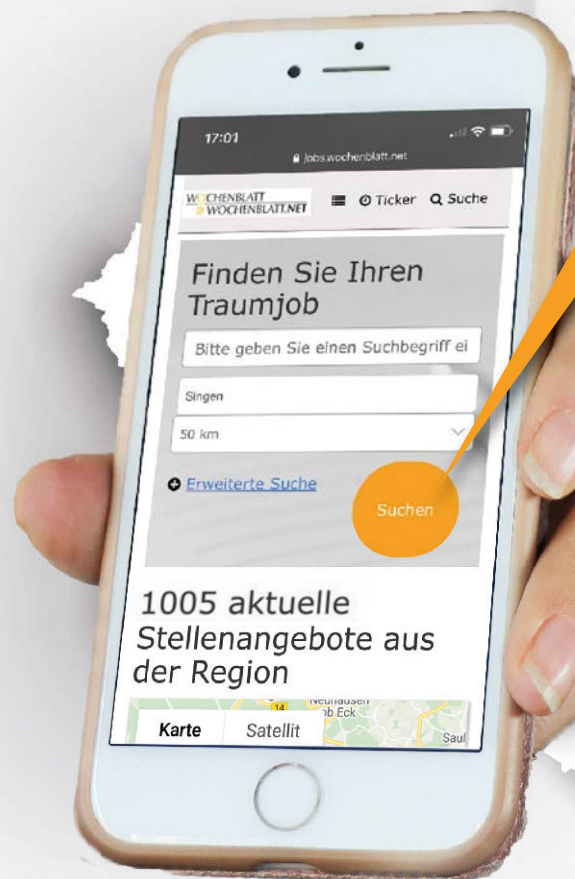
Jetzt kostenlos
herunterladen!



Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net



Mit über 1.000 aktuellen Stellenangeboten aus der Region



QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!

WOCHENBLATT